

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 166. Jahrgang

die Mobilier

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobilier...

Eidg. Wahlen im Oberaargau

Christine Badertscher bleibt einzige Nationalrätin

Trotz Verlusten ihrer Partei, wird die Madiswilerin Christine Badertscher als grüne Nationalrätin wiedergewählt. SVP-Mann Beat Bösiger scheitert mit einem sehr guten Resultat. Beachtlich auch die Resultate der drei Buchser Gemeinderätinnen.



Wiedergewählt: Christine Badertscher (Bild: zvg)

Der Oberaargau ist eine SVP-Hochburg. Das bestätigt der regionale Wähleranteil von über 40 Prozent. In der kantonalen Abrechnung reicht dies dem Niederbipper Spitzenkandidat Beat Bösiger mit beachtlichen 87'470 Stimmen aber «nur» zu Listen-Rang 13. Glück dafür für die einzige bisherige Nationalrätin aus dem Oberaargau, Christine Badertscher (Madiswil): dank dem Umstand, dass die Grüne Partei im Kanton Bern – entgegen den Prognosen – nur 1 Sitz verliert, wird sie mit 52'719 Stim-

men wiedergewählt und somit die Region auch in den kommenden vier Jahren im nationalen Parlament vertreten. Chancenlos geblieben ist der Huttwiler Gewerkschafter Adrian Wüthrich, der auf der SP-Männerliste mit 32'309 Stimmen hinter dem wiedergewählten Matthias Aebischer und dem Medienmann Ueli Schmezer auf Platz 3 landet. Aus dem Einzugsgebiet der

Buchsi Zytig standen 6 Kandidaten/innen zur Wahl, die folgende Resultate erzielt haben: Tamara Jost (GLP) 21'333 Stimmen; Denise Arni (EVP), 8522; Livia Stauer (GLP) 2799; Thomas Kalau (GLP) 2466; Iso Lechthaler (GLP) 1899, alle aus Herzogenbuchsee sowie aus Oberönz: Christian Bracher (EVP) 1088 Stimmen.

Erwartungsgemäss ein zweiter Wahlgang wird bei der Berner Ständeratswahl nötig, wobei – für viele überraschend – die SP-Kandidatin Flavia Wasserfallen knapp vor dem Bisherigen Werner Salzmann (SVP) in Führung liegt. Die endgültige Ausmarchung findet am 19. November statt. (mh)

Die Verteilung der 24 Berner Nationalratssitze: SVP = 8 (+1); SP 5 (+1); Grüne 3 (-1); GLP 3 (unverändert); Die Mitte 2 (unverändert); FDP 1 (-1); EDU 1 (unverändert); EVP 1 (unverändert)

Gemeindepräsidentin Livia Stauer

100 Tage im Amt – Zeit für eine erste Zwischenbilanz

Als Politneuling hat Livia Stauer anfangs August, also vor rund 100 Tagen, ihr Amt als Gemeindepräsidentin von Herzogenbuchsee angetreten. Im Gespräch mit der Buchsi Zytig zieht sie eine erste Zwischenbilanz. Ihr Ziel: «Buchsi soll wieder evmehrt durch positive Schlagzeilen auffallen.» (buz) **Seiten 5/6**



In dieser Ausgabe:

Buchsi

Über das Budget 2024 wird am 13. Dezember im Rahmen einer Gemeindeversammlung abgestimmt.

Seite 5

Region

Die Oberstufe hat den neu erstellten Zwischenbau beim Sek-Schulhaus in Buchsi eingeweiht.

Seite 11

Sport

Der Sportverein Herzogenbuchsee, ehemals SATUS, hat sein 100-jähriges Bestehen gefeiert.

Seite 18

Sport

Handball: Erfolgstrainer Anelko «Alex» Milosevic verlässt Ende Saison die HVH-Damen.

Seite 19

Dies & Das

«Mit em Gaggalari uf Safari» – in Herzogenbuchsee ist alles bereit für die Fasnachtseröffnung am 11.11.

Seite 23

Wie sitzt es sich im Mittelpunkt?

 Bernerland Bank AG
Bahnhofstrasse 2, Herzogenbuchsee
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



Saum zu glauben.


- 1942 -
STEFFEN
KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Wasseramt-Buchsi

Kennsch die Legände?

Monika Schultis-Jordi schafft Lösungen für Ihr KMU –
persönlich, authentisch und verlässlich.

**Monika Schultis-Jordi,
Firmenkundenberaterin**

raiffeisen.ch/wasseramt-buchsi/legende

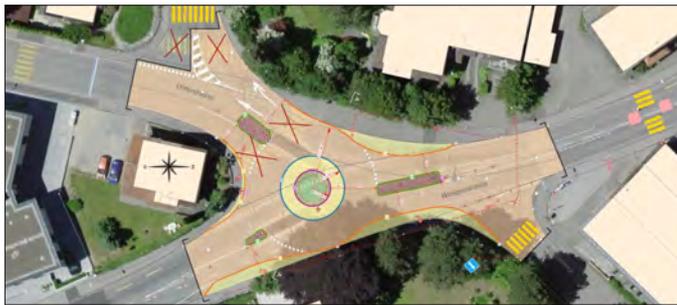


Wangenstrasse

Kreisel werden definitiv

Seit Mitte Oktober werden vom kantonalen Tiefbauamt in Herzogenbuchsee die Verkehrsknoten Wangenstrasse / Eisenbahnstrasse und Wangenstrasse / Unterstrasse saniert, respektive die seit 2021 bestehenden Kreisel-Provisorien in Dauerlösungen umgebaut. Die EWK Herzogenbuchsee AG erneuert gleichzeitig alte Wasserleitungen und bringt die öffentliche Beleuchtung auf den neusten Stand. Die Arbeiten dauern gemäss Ausschreibung des Kantons voraussichtlich bis Ende Juni 2024; wobei sie nach

Möglichkeit in den Wintermonaten unterbrochen werden. Der Verkehr wird einspurig geführt und mit einer Lichtsignalanlage oder durch einen Verkehrsdienst geregelt. Es muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Der Fussgängerverkehr wird je nach Bauphase temporär durch die Baustelle geführt. Der Kappeliweg ist vorübergehend in eine Einbahnstrasse umfunktioniert, so dass die Einfahrt in die Wangenstrasse nicht mehr möglich ist.



Situation Wangenstrasse / Unterstrasse.



Situation Wangenstrasse / Eisenbahnstrasse.

Durchgangsplatz für Schweizer Fahrende.....

Ab Sommer 2024

Der Kanton Bern und die Gemeinde Herzogenbuchsee schaffen einen neuen Durchgangsplatz für Schweizer Jenische und Sinti mit fahrender Lebensweise. Die dafür nötige Kantonale Überbauungsordnung für den Standort Waldacker ist rechtsgültig und die Baubewilligung erteilt. Die Inbetriebnahme ist für Sommer 2024 geplant.

In Herzogenbuchsee wird im Gebiet Waldacker ein Durchgangsplatz für Schweizer Jenische und Sinti mit fahrender Lebensweise mit einer Kapazität von bis zu 15 Stellplätzen realisiert. Die Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) hat am 16. August 2023 eine Kantonale Überbauungsordnung (KUeO) inklusive Baubewilligung erlassen, die nun in Kraft getreten ist. Der Kanton und die Gemeinde Herzogenbuchsee planen und realisieren den Durchgangsplatz in enger Zusammenarbeit. Als Grundeigentümerin, Bauherrin und künftige Betreiberin des Platzes übernimmt die Gemeinde eine wichtige Rolle. Die Erstellungskosten trägt der Kanton.

Zurzeit trifft die Gemeinde Herzogenbuchsee Vorbereitungen für

die Bauarbeiten. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2024 vorgesehen. Anschlüsse für Strom, Wasser und Abwasser sowie ein Sanitärgebäude werden erstellt. Die Eröffnung des Platzes ist für Sommer 2024 vorgesehen. Die Kosten für den Betrieb und den Unterhalt des Durchgangsplatzes werden durch Gebühren gedeckt. Allfällige Betriebsdefizite trägt bis zu 80 Prozent der Kanton.

Weitere Plätze vorgesehen

Für Jenische, Sinti und Roma mit fahrender Lebensweise besteht schweizweit ein Mangel an Haltemöglichkeiten. Damit diese anerkannten nationalen Minderheiten ihrer fahrenden Lebensweise nachgehen können, sieht der Kanton Bern die Realisierung von neuen Halteplätzen vor. Die Planung erfolgt jeweils in enger Zusammenarbeit mit den Standortgemeinden.

Bereits fortgeschritten sind die Arbeiten in Erlach, wo bis Ende Jahr ein Winterstandplatz für Schweizer Jenische und Sinti mit fahrender Lebensweise in Betrieb genommen wird. Für einen Stand- und Durchgangsplatz in Muri bei Bern ist eine KUeO in Erarbeitung.

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**

HERZOGENBUCHSEE
KRONE
DER REGION

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

**REPAIR
CAFÉ** Buchsi
Mit Bring & Hol

Reparieren statt wegwerfen!

**Samstag, 25. November 2023
10–15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus**

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Agenda November 2023

Freitag	27. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	31. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	1. Nov.	Häckseldienst (oberer Dorfteil)
Donnerstag	2. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	3. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	7. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Dienstag	7. Nov.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (16 Uhr / Voranmeldung)
Mittwoch	8. Nov.	Häckseldienst (unterer Dorfteil / Oberönz)
Donnerstag	9. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	10. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	14. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	15. Nov.	Kartonsammlung
Donnerstag	16. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	17. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	21. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	22. Nov.	Papiersammlung
Donnerstag	23. Nov.	Kehrichtabfuhr
Freitag	24. Nov.	Grünabfuhr Oberönz
Samstag	25. Nov.	Repair Café (10–15 Uhr; Kornhaus)
Dienstag	28. Nov.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	30. Nov.	Kehrichtabfuhr

Gemeindepräsidentin Livia Stauer

«Mein Ziel ist, dass Buchsi wieder vermehrt mit positiven Schlagzeilen auffallen kann»

Als Politneuling hat Livia Stauer anfangs August ihr Amt als Gemeindepräsidentin von Herzogenbuchsee angetreten. Das war vor rund 100 Tagen – Zeit für eine erste Zwischenbilanz.

Sie sind jetzt seit rund 100 Tagen im Amt als Gemeindepräsidentin. Wie gefällt es Ihnen? Waren die ersten Tage in etwa so, wie Sie erwartet hatten?

Diese ersten 100 Tage vergingen wie im Flug. Ich habe mich darauf gefasst gemacht und vorbereitet, dass es eine intensive Anfangszeit sein wird für mich als Neuling. Das Spektrum, mit dem ich es als Gemeindepräsidentin zu tun habe, war dann trotzdem breiter als ich es mir vorstellen konnte. Ich fühle mich aber durchwegs sehr unterstützt. Die Aufgabe ist vielseitig, spannend und herausfordernd – sie gefällt mir gut.

«Die Aufgabe ist vielseitig, spannend und herausfordernd – sie gefällt mir gut.»

Gibt es auch Negatives?

Auf persönlicher Ebene musste ich nach wenigen Wochen An-



Neu-Gemeindepräsidentin Livia Stauer zieht nach 100 Tagen im Amt ein erstes Fazit.

Livia Stauer: Einsparungen lösen Problem nicht – es wird eine Steuererhöhung brauchen

Zuletzt war das Polit-Klima in Herzogenbuchsee vor allem von Misstönen geprägt. Der Graben zwischen politischer Führung und den Bürgerinnen und Bürgern muss wieder zugeschüttet werden – wie?

Information und Transparenz können dazu beitragen, Vertrauen zu fördern. Dies kann aber nicht von heute auf morgen geschehen. Es ist ein Prozess, der Zeit braucht. Mir ist klar, dass es immer Gegenstimmen geben wird, die etwas anders gemacht hätten als es der Gemeinderat entschieden hat. Ich denke, es ist vor allem wichtig, respektvoll miteinander umzugehen, einander zuzuhö-

ren und zu versuchen, sich in die Perspektive des andern zu versetzen. Auf diese Weise können andere Meinungen auch als Denkanstösse dienen und dazu beitragen, eine Sache weiterzuentwickeln.

Ein Grund für das vergiftete Klima sind die Buchser Finanzen; resp. die Ansicht darüber, wie sie saniert werden sollen. Welchen finanzpolitischen Kurs soll Buchsi Ihrer Meinung nach einschlagen?

Mittelfristig muss ein stabiler, ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht werden. Es ist jede Ausgabe zu prüfen und zu überlegen, ob es Alternativen dazu

gibt, die weniger kosten würden. Im Mai wurde ein runder Tisch durchgeführt zum Thema Finanzen. Dieser hat ergeben, dass Einsparungen das Problem nicht lösen werden. Es wird eine Steuererhöhung brauchen. Wir nehmen von der steuerlichen Attraktivität her momentan Rang 127 von 337 Gemeinden im Kanton Bern ein, wir bewegen uns also durchaus im Mittelfeld. Dies würde sich auch nach einer Steuererhöhung nicht gross verändern.

In welchen Bereichen sehen Sie sonst noch dringenden Handlungsbedarf?

Ökologie und Klimawandel, z.B. Massnahmen gegen Starkregenereignisse oder Hitze ergreifen. Ein anderer: Die medizinische Grundversorgung für die Zukunft sichern.

Wo sehen Sie Buchsi in fünf bis zehn Jahren?

Ich wünsche mir, dass wir den Investitions-Höhepunkt bis dahin hinter uns lassen konnten und ein Schuldenabbau stattfinden kann. Buchsi sehe ich in 10 Jahren als florierendes Dorf mit zeitgemässer Infrastruktur, stabiler Finanzlage, genügend Schulraum, attraktivem Gewerbe, aktivem Vereinsleben und reichem Freizeitangebot.

Gemeindeversammlung

Steuersatz unverändert – Budget 2024 mit Defizit

passungen vornehmen. Momentan schaffe ich es nicht, neben dem Gemeindepräsidium noch einer anderen Arbeit nachzugehen, zu neu ist die Aufgabe mit all ihren Facetten für mich. Mein Arbeitsstelle als Juristin habe ich bereits nach dem ersten Monat als Gemeindepräsidentin aufgegeben. Ich gebe mir jetzt mal ein Jahr Zeit, mich im neuen Amt einzuleben, danach werde ich abwägen, ob eine erneute Anstellung in Frage kommt. Auf Gemeindeebene bereitet mir Sorge, dass der Fachkräftemangel spürbar ist. Wenn z.B. für die Bauabteilung über längere Zeit niemand passendes gefunden werden kann, hat dies Auswirkungen auf die Verwaltungsangestellten und zuletzt auch auf den Gemeinderat.

Im Wahlkampf wurde mehrfach betont, dass man als Gemeinderat künftig an einem Strick ziehen will. Wie erleben Sie die Zusammenarbeit im Gemeinderat? Wie funktioniert das Teamwork?

Ich spüre von meinen Gemeinderatskollegen und -kolleginnen, dass es allen wichtig ist, dass wir als Gremium vorwärtskommen. Ich empfinde es als natürlichen Prozess, dass wir uns zuerst kennenlernen müssen. Es hilft ungemein für die Zusammenarbeit, wenn man ungefähr weiss, wie der oder die andere «tickt». In diesem Findungsprozess befinden wir uns selbstverständlich noch.

«Ich spüre von meinen Gemeinderatskollegen und -kolleginnen, dass es allen wichtig ist, dass wir als Gremium vorwärtskommen.»

Welche ersten Ziele haben Sie sich gesetzt?

In den Legislaturzielen 2022 – 2025 ist ersichtlich, dass der

Gemeinderat die Behörden- und Verwaltungsorganisation überprüfen will. Dazu werden wir anfangs November eine Klausurtagung einlegen. Darauf freue ich mich und bin überzeugt, dass es uns in der Sache und als Team ein gutes Stück weiterbringen wird.

Das Ziel Ihrer Amtszeit?

Mein Ziel ist, dass Buchsi wieder vermehrt mit positiven Schlagzeilen auffallen kann. Im Gemeinderat werden wir uns weiter mit den Schwerpunktzielen der Legislatur 2022 – 2025 auseinandersetzen haben, damit Ende Amtszeit einzelne Ziele umgesetzt oder zumindest die Prozesse dafür in Gang gebracht worden sind. Wer sich jetzt fragt, wie denn dieses Legislaturprogramm aussieht, kann sich gerne auf der Homepage der Gemeinde unter www.herzogenbuchsee.ch unter der Rubrik Politik informieren.

«Die Familie hilft mit, worüber ich sehr dankbar bin.»

Gemeindepräsidentin und damit viele Repräsentationsaufgaben, Beruf, Familie – wie bringen Sie die verschiedenen Aufgaben unter einen Hut? Bleibt für Sie noch etwas Freizeit übrig?

In den ersten zwei Monaten hatte ich kaum eine Verschnaufpause. Wie bereits beschrieben habe ich die Reissleine gezogen und pausiere momentan in meinem Beruf, mindestens einmal bis im Sommer. Dadurch konnte ich mir Freiraum für Erholung schaffen. Meine Familie ist es sich gewohnt, dass ich viel arbeite. Zu Hause ist alles organisiert; die Familie hilft mit, worüber ich sehr dankbar bin. Gewöhnungsbedürftig sind für mich vor allem die vielen Abendtermine – ich bin eher ein Morgenmensch.

*«Heute Gemeindeversammlung»:
Über das Budget 2024 wird dieses Mal im Rahmen einer Gemeindeversammlung entschieden. Diese findet am Mittwoch, 13. Dezember statt.*



Das Budget 2024 der Gemeinde Herzogenbuchsee rechnet mit einem Defizit von 940'092 Franken. Weil der Steuersatz unverändert bei 1,65 Einheiten bleibt, wird das Budget an der Gemeindeversammlung entschieden. Diese findet am Mittwoch, 13. Dezember, statt.

Der Gemeinderat verzichtet für das nächste Jahr auf eine Steuererhöhung und geht im kürzlich verabschiedete Budget 2024 vom bisherigen Steuersatz von 1,65 Einheiten aus. Unter dem Strich rechnet das Budget für das nächste Jahr beim allgemeinen, steuerfinanzierten Haushalt mit einem Defizit von 940'092 Franken. Dies bei einem Gesamtaufwand von 37,5 Mio. Franken.

Da keine Veränderung des Steuersatzes vorgesehen ist, kann über das Budget 2024 im Rahmen einer Gemeindeversammlung entschieden werden. Erst, wenn die Steuern erhöht oder gesenkt werden, wird in Herzogenbuchsee gemäss den geltenden Reglementen an der Urne über das Budget entschieden.

GV am 13. Dezember

Durchgeführt wird die Gemeindeversammlung am Mittwoch, 13. Dezember (20 Uhr; Sonnensaal). Neben der Abstimmung über das Budget 2024, steht die Kenntnisnahme des überar-

beiteten Finanzplans 2024 – 2028 auf der Traktandenliste. Dieser rechnet ab 2025 mit einer Steueranlage von 1,75 Einheiten.

Als weiteres Traktandum werden der Versammlung eine Reihe von Kreditabrechnungen zur Kenntnisnahme unterbreitet. Umrahmt wird die Versammlung von der Jungbürgerehrung samt Übergabe der Bürgerbriefe.

Gemeindeversammlung
Mi, 13. Dezember; 20 Uhr; Sonnensaal

Die Traktanden:

1. Jungbürgerehrung
2. Finanzplan 2024 – 2028; Kenntnisnahme
3. Budget 2024; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Gemeindesteueranlage und des Liegenschaftsteuersatzes
4. Verpflichtungskreditabrechnungen; Kenntnisnahme
5. Verschiedenes

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**



Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

**Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch**

ARA Vision 2025

Genehmigung Totalrevision Organisationsreglement

Ziel des Projekts «Vision 2025» des Gemeindeverbands ARA-Region Herzogenbuchsee ist es, das kommunale Abwassersystem in einen regionalen Abwasserverband zu überführen. Gegenwärtig steht bei den 12 Verbandsgemeinden das totalrevidierte Organisationsreglement zur Debatte.

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und der Tatsache, dass eine übergeordnete Koordination aller Themen in der Abwasserbehandlung fehlt, sind im Rahmen der Umsetzung des Projekts «V-GEP» des Gemeindeverbands ARA Region Herzogenbuchsee, welches u.a. die bessere Koordination der Entwässerungsplanung innerhalb des gesamten Verbandsgebiet anstrebt, Stimmen laut geworden, die eine visionäre Abwassergemeinde zur künftigen Aufgabenerfüllung vorschlagen, wie dies heute bereits bei vielen Wasserversorgungen der Fall ist.

Vollintegration anstreben

Mit der neuen Organisation soll sichergestellt werden, dass die gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserentsorgung und die Reinigung der Abwässer im Gebiet der Verbandsgemeinden auch in Zukunft eingehalten werden können. Damit wird gewährleistet, dass der Gemeindeverband und die Verbandsgemeinden ihren Beitrag zu

sauberem Wasser auch weiterhin leisten können. Zudem sollen die Gebühren selbst dann tragbar bleiben, wenn wesentliche Neuinvestitionen anfallen.

Angestrebt wird langfristig die Variante «Vollintegration», bei der die beteiligten Gemeinden neben den systemrelevanten Transportleitungen sowie regulierenden Rückhaltebecken und Hochwasserentlastungen auch ihre Ortsnetze zu Eigentum und Unterhalt in den Verband einbringen. Alle Kanalisationsbauten in der ARA-Region sollen demnach durch die neue Organisation betrieben, unterhalten, bewilligt und finanziert werden. Daneben gelten einheitliche Reglemente und Gebühren.

OgR verabschiedet

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands ARA Region Herzogenbuchsee am 6. September wurde das totalrevidierte Organisationsreglement zuhanden der Verbandsgemeinden verabschiedet. Dieses bildet die Voraus-

setzung für die Umsetzung der geplanten Massnahmen.

Konkret wird die Möglichkeit geschaffen, dass Verbandsgemeinden den gesamten Aufgabenbereich Abwasserentsorgung, zusätzlich zu den systemrelevanten Anlagen, also auch die Ortsnetze, zu Eigentum und Unterhalt ab2025 oder später freiwillig an den Verband übertragen können. Entsprechend gibt es künftig zwei Kategorien von Verbandsgemeinden: «ARA plus»-Gemeinden haben die gesamte Abwasserentsorgung an den Verband übertragen, «ARA»-Gemeinden nur die systemrelevanten oder wie bisher gar keine Anlagen.

Das OgR regelt auch die Umsetzung des sich aus dem V-GEP ergebenden Handlungsbedarfs im Bereich der systemrelevanten Verbandsanlagen (u.a. übergeordnetes Leitungsnetz, Hochwasserentlastungen, Regenrückhaltebecken, etc.) betreffend Eigentumsabgrenzung, Möglichkeit zur Übertragung an den Verband oder bei Verbleib im Eigentum der Gemeinde – zur Abgeltung der Mitbenutzung.

Gemäss neuem OgR orientiert sich die Stimmkraft der einzelnen Verbandsgemeinden neu an der Anzahl Einwohner und nicht mehr am Betriebskostenanteil. Auch kommt es zu einem Systemwechsel in der Finanzierung. U.a. erhält der Verband das Recht, in den ARaplus-Gemeinden zur Finanzierung der Abwasserentsorgung Gebühren einzuziehen und anstelle der Gemeinden im Bereich des Gewässerschutzes hoheitlich zu handeln. Nicht zuletzt definiert das OgR die Übertragung der Geschäftsführung an die EWK Herzogenbuchsee AG.

Buchsi sagt Ja

Für die definitive Inkraftsetzung des neuen OgR per 1. Januar 2024 benötigt es die Zustimmung sämtlicher 12 Verbandsgemeinden. Zuständiges Gremium für die Genehmigung ist in Herzogenbuchsee der Gemeinderat – und dieser stimmte dem Reglement Mitte Oktober einstimmig zu. Herzogenbuchsee sieht sich künftig als «ARaplus Gemeinde» und strebt eine Vollintegration ab 2026 an.

Herzliche Gratulation

Im Oktober feierten nicht weniger als fünf Buchserinnen und Buchser einen besonderen Geburtstag; darunter Charlotte Indermühle-Christen, die 100 Jahre alt wurde sowie Babette Rebetez-Hug, welche sogar 101 jähig wurde.

Helena Schlatter-Rupp
wurde am 2. Oktober 90-jährig

Charlotte Indermühle-Christen
wurde am 5. Oktober 100-jährig

Peace Aidoo
wurde am 18. Oktober 90-jährig

Babette Rebetez-Hug
wurde am 21. Oktober 101-jährig

Margrit Baillif-Zweifel
wurde am 26. Oktober 90-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.



Wie reagieren?

Kantonspolizei Bern, Pro Senectute und weitere Fachorganisationen laden Sie ein zur Informationsveranstaltung

Sicher im Alltag

Gefahren erkennen und sicher reagieren

Was machen Sie, wenn Ihnen am Bancomat jemand zu nahe kommt? Kennen Sie die aktuellen Tricks von Betrügern und Dieben und wissen Sie, wie Sie sich schützen können? Susanne Schulthess, Kantonspolizei, vermittelt Ihnen Strategien für mehr Sicherheit im Alltag. Cécile Kessler, Zwäg ins Alter, zeigt auf, was Sie brauchen, um standfest auftreten und selbstbewusst reagieren zu können.

Wann	Dienstag, 7. November 2023, 14.00 bis 16.30 Uhr, mit kleinem Zvieri
Wo	Sonnensaal, Zürichstrasse 2, 3360 Herzogenbuchsee
Leitung	Cécile Kessler, Koordinatorin Zwäg ins Alter, Pro Senectute Kanton Bern
Referentin	Susanne Schulthess, Kantonspolizei, Kriminalprävention ME0A
Kosten	keine
Nummer	15200.23.B406
Anmeldung	Um eine Anmeldung wird gebeten bis 31. Oktober 2023 an Pro Senectute Kanton Bern, bildung.sport@be.prosenectute.ch, 032 328 31 04 Bitte nicht auf dem Parkplatz Restaurant Sonne parkieren.



Unter der Trägerschaft von Pro Senectute Kanton Bern, im Auftrag der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern mit Unterstützung von Gesundheitsförderung Schweiz

Kanton Bern Canton de Berne
Gesundheitsförderung Schweiz
Promotione Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

PRO SENECTUTE
Zwäg ins Alter

Kredite

Wehrdienstgebäude Kalberweildi: Militärküche muss erneuert werden

Die seit 1986 bestehende Kücheneinrichtung im Wehrdienstgebäude Kalberweildi ist in die Jahre gekommen. Entsprechend häufen sich die Mängel. So musste kürzlich der Geschirrspüler während einer Militärbelegung als gebundene Ausgabe ersetzt werden. Mit anderen Worten: Eine Erneuerung der Kücheneinrichtung ist unumgänglich. Ohne eine funktionierende Küche kann die Anlage nicht durch das Militär genutzt werden und es drohen Einnahmenverluste von mehreren zehntausend Franken. Entsprechend handelt es sich um eine gebundene Ausgabe. Der dafür nötige Kredit beträgt 131'000 Franken und wurde vom Gemeinderat Mitte Oktober genehmigt.

Werkhof: Salzsilo aufrüsten

Der für das Füllen nötige Aufstieg auf das Salzsilo im Werkhof Herzogenbuchsee entspricht längst nicht mehr den Sicherheitsvorgaben. Im Gegenteil, er bietet eine beträchtliche Portion Nervenkitzel und gleicht einer Mutprobe. Aufgrund der Tatsache, dass sich das Silo selber noch in gutem Zustand befindet und auch weiterhin gebraucht werden soll, ist die Aufrüstung mit einer festmontierten Steigleiter, einem Podest und einer Absturz-sicherung unumgänglich. Den nötigen Nachkredit von 7'000 Franken hat der Gemeinderat im Oktober bewilligt.

Nachrichten

Buchser Warenmärkte werden definitiv eingestellt

Früher gab es in Herzogenbuchsee jährlich vier Warenmärkte in der Fabrikstrasse, seit 2020 deren zwei, wobei wegen Corona insgesamt drei Märkte abgesagt werden mussten. Aber nicht nur wegen Corona – die Nachfrage war schon vorher schwindend.

Während die Baukommission den Markt schon per Ende 2022 einstellen wollte, kam das Aus für die Kulturkommission zu früh, weshalb die Märkte für das laufende Jahr zwecks Überlegungen für eine Neuausrichtung ausgesetzt wurden. Die Hoffnungen lag auf dem Frauenverein, dass dieser die Märkte in seine Aktivitäten integrieren würde. Gemäss Frauenverein besteht aber kein Interesse, weshalb der Gemeinderat nun die definitive Streichung der Warenmärkte beschlossen hat.

Zürichstrasse:**Kanton verschiebt Fussgängerstreifen**

Beim Fussgängerstreifen über die Zürichstrasse auf Höhe Hafnergasse/Weyermattstrasse besteht Handlungsbedarf. Diese Strassenquerung stellt aufgrund des Standortes in unmittelbarer Nähe zu der Abzweigung den erwähnten Strassen ein erhöhtes Unfallrisiko dar. Zusätzlich handelt es sich um einen äusserst stark frequentierten Schulweg. Abhilfe schaffen soll eine Verschiebung Richtung Langenthal. Das bedeutet zwar für die Gehbeziehung zwischen der Hafnergasse und der Weyermattstrasse einen, nach Ansicht der Behörden «zumutbaren», Umweg von rund 50 m – ein Umweg, der aber die Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer signifikant erhöhen wird. Noch offen, respektive in Abklärung ist, ob in diesem Zusammenhang die Hafnergasse in Richtung Sternstrasse in eine Einbahnstrasse umgewandelt werden soll.

Erfolgreiche Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit wird geschätzt und intensiv genutzt

Die Schulsozialarbeit Herzogenbuchsee erweist sich als äusserst erfolgreich, wie eine kürzlich durchgeführte externe Evaluation bestätigt hat. Das Angebot wird intensiv genutzt und zeigt eine nachweislich positive Wirkung.

Im Sommer 2021 wurde die Schulsozialarbeit an der Schule Herzogenbuchsee, der Oberstufe Herzogenbuchsee und der Schule Aare-Oenz eingeführt. Sie bietet Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen umfassende Beratung und Unterstützung, und spielt eine entscheidende Rolle bei der Früherkennung und Prävention von schulischen sowie persönlichen Herausforderungen der Kinder und Jugendlichen.

Schulwegsicherheit

«Kiss and Ride»-Plätze für Elterntaxis

Elterntaxis verursachen Mehrverkehr und gefährden dadurch andere Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg. Aus diesem Grund wurden am Kappeliweg und an der Oberfeldstrasse neue Kiss & Ride-Zonen signalisiert.

Die neuen Zyklus-1-Schulhäuser Rosenweg und Hubel sind bezogen. Seit dem Ende der Herbstferien läuft der Betrieb. Immer ein Thema ist in diesem Zusammenhang, gerade nach dem Bezug einer neuen Lokalität, der Schulweg – und damit das Thema «Elterntaxi».

Besonders prekär ist die Situation im Hubel. Mit der momentanen Baustelle, den Elterntaxis ins Mittelholz, dem Anwohnerverkehr sowie den Elterntaxis ins neue Schulhaus ist das Verkehrsaufkommen einfach zu gross. Entsprechend wird die Bevölkerung gebeten, die Oberfeldstrasse jeweils zu den Schulbeginn-Zeiten zu umfahren.

Kiss & Ride

Trotz Aufrufen der Lehrerschaft, des Elternrates und der Gemeindebehörden nimmt die Zahl der Elterntaxis aber kaum ab, wie Beobachtungen in den ersten Schultagen gezeigt haben. Es gibt immer noch zu viele Schulkinder, die von den Eltern tagtäglich mit dem Auto in die Schule gefahren werden.

Um die Situation einigermassen zu kontrollieren, wurden unmittelbar vor den neuen Schulhäusern Park- und Anhalteverbote eingerichtet. Neu wurden stattdessen für Elterntaxis am Kappeliweg und an der Oberfeldstrasse sogenannten Kiss & Ride-Zonen signalisiert, wo Kinder ein- und aussteigen können. Diese Parkplätze sind mit einer «Kiss & Ride»-Tafel sowie einer gelben Markierung auf der Fahr-

Für Elterntaxis sind neu am Kappeliweg (Bild) und an der Oberfeldstrasse Kiss & Ride-Zonen signalisiert, wo die Kinder ein- und aussteigen können. (Bild: mwh)



bahn gekennzeichnet. Dort ist das kurze Anhalten zwischen 7 und 17 Uhr gestattet. Zur Einhaltung der Verkehrsregelung werden in den beiden betroffenen Quartieren unregelmässige Kontrollen durch-



Elterntaxis am Rosenweg.

geführt und fehlbare Fahrzeuginsassen und -lenker gebüsst.

Zu Fuss zur Schule

Die beste Lösung ist aber ganz klar der Verzicht auf das Elterntaxi. Der Elternrat sowie die Lehrpersonen empfehlen stattdessen «zu Fuss zur Schule» und propagieren den Schulweg als «gesundes und lehrreiches Erlebnis». In der Tat: Wer kann nicht die eine oder andere Schulweg-Anekdote erzählen? Rumbödeln mit Freunden, Abmachen für den Nachmittag, oder ein Abstecher zur Bäckerei, kurz bevor es nach Hause zum Mittagessen geht. Das alles kann aber nur erleben, wer zu Fuss geht...

**Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee**

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:
www.herzogenbuchsee.ch

externen Kooperationspartnern geschätzt. Allerdings wird auch angemerkt, dass die personellen Ressourcen als knapp empfunden werden. Die häufigsten behandelten Themen waren soziale, persönliche und familiäre Probleme, aber auch Leistungsprobleme und Berufsfindung wurden besprochen. Der Evaluationsbericht enthält auch Empfehlungen zur Weiterentwicklung, die derzeit geprüft und gegebenenfalls umgesetzt werden.

SAISONSTART

26. - 27. OKTOBER

Grosser Wettbewerb, McKinley-Aktion, Helmcheck, Kaffee + Züpfen

BÖRSE SCHNÄPPLIMÄRIT MIETMATERIALVERKAUF

25. - 27. OKTOBER

Warenannahme der Börsenartikel (gebrauchte Artikel zum Weiterverkauf)

01. - 04. NOVEMBER

Verkauf Börsenartikel | Mietmaterial | Schnäppliartikel

EARLY-BIRD

Miete + Service

20% bis 11.11.

10% bis 09.12.

INFOS



THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Ingold Telefon +41 62 961 12 45
Kirchgasse 6 info@ingold-sport.ch
3360 Herzogenbuchsee www.ingold-sport.ch

INTERSPORT
INGOLD
Herzogenbuchsee



Ihre Chance! Arbeiten ganz in der Nähe...

EWK Herzogenbuchsee AG - Ihre regionale Dienstleisterin für Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser und Kommunikation.

Für den Aufbau des neuen Geschäftsbereich suchen wir eine:n

Projektleiter:in Abwasser mit Potential zur Bereichsleitung (40–100%)

In dieser vielseitigen Funktion leiten Sie den Bereich der öffentlichen Abwasserentsorgung und bauen diesen schrittweise auf. Sie agieren als Bindeglied zwischen Verband und Gemeinden. Dabei übernehmen Sie die Budgetverantwortung und erarbeiten Konzepte und Entscheidungsgrundlagen zuhanden der Geschäftsleitung oder des Verbandsrates. Sie sind Ansprechperson für das Betriebspersonal in baulichen und verfahrenstechnischen Fragen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Mehr Infos auf www.ewk.ch oder unter 062 956 51 51.

EWK Herzogenbuchsee AG
Eisenbahnstrasse 2
3360 Herzogenbuchsee



Wir machen das!

AUSRÄUMEN VERLEGEN EINRÄUMEN

Photo: www.lan.ch

MARTI
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

Burgergemeinden Oberönz und Herzogenbuchsee

Grundlagenbericht zur Fusion liegt vor

Die Fusion der Burgergemeinden Oberönz und Herzogenbuchsee wird konkret. In einem ausführlichen Bericht sind die Grundlagen dazu erarbeitet worden. Die kommenden Burgerversammlungen entscheiden nun über das weitere Vorgehen.

Der Grundlagenbericht zur geplanten Fusion der Burgergemeinden Oberönz und Herzogenbuchsee liegt vor. Nach dem Grundsatzentscheid der beiden Burgergemeinde-Versammlungen im Herbst 2022, Fusionsverhandlungen aufzunehmen, wurde die 6-köpfige «Arbeitsgruppe Fusion» mit je drei Vertretern der beiden Burgergemeinden gebildet, die unter der Leitung des Oberönzler Bürgerrates Bernhard Hasler im Januar 2023 die Arbeit aufgenommen hat. Innerhalb von nur neun Monaten wurde in intensiver Arbeit der 69 Seiten starke

Bericht erstellt, in dem die Grundlagen zur geplanten Fusion erarbeitet und aufgelistet sind.

Eindruckliche Detail-Arbeit

Einleitend werden in dem Bericht zunächst die rechtlichen Grundlagen und die Geschichte der beiden Burgergemeinden dargestellt. Dann wird die Ausgangslage zu den Fusions-Plänen dargestellt, die in erster Linie auf die rückläufige Entwicklung des Mitgliederbestandes der Burgergemeinde Oberönz zurückzuführen ist. Der Oberönzler Burgerrat war im

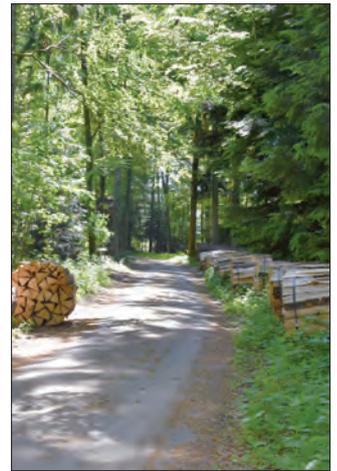
Frühling 2022 beauftragt worden, in einer «Auslegeordnung» die Situation zu analysieren und stellte an der Herbstversammlung vom 25. November 2022 den Antrag, die Fusion mit der Burgergemeinde Herzogenbuchsee weiterzuverfolgen – ein Antrag der damals einstimmig angenommen wurde.

In einem allgemeinen Abschnitt sind der Fusionsperimeter und die aktuellen Mitgliederzahlen der beiden Burgergemeinden festgehalten. Zurzeit wohnen insgesamt 157 Bürgerinnen und Bürger in Oberönz (32) und Herzogenbuchsee (125), von denen 140 stimmberechtigt sind. Das Durchschnittsalter liegt in Buchsi bei 57 und in Oberönz bei 53 Jahren. (Zum Vergleich: Das Durchschnittsalter in der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee beträgt 43 Jahre).

Im dritten Abschnitt wird die mögliche Organisation der künftigen, zusammengelegten Burgergemeinde dargestellt. Nachdem die beiden Einwohnergemeinden Oberönz und Herzogenbuchsee bekanntlich per 1.1.2008 fusioniert haben, dürfte die nun ebenfalls zu fusionierende Burgergemeinde ebenfalls den Namen «Herzogenbuchsee» tragen. Die beiden heute 5-köpfigen Burgerräte werden zu einem 7-köpfigen Gremium zusammengelegt, wobei der Burgergemeinde Oberönz in der ersten «Fusions-Legislatur» (2025–2028) zwei Sitze garantiert werden. Die Verwaltungen werden logischerweise zusammengelegt.

Finanzen und Liegenschaften

Detailliert werden auch die aktuelle finanzielle Situation und die Liegenschaften und Grundstücke der beiden Burgergemeinden dargestellt. Per Ende



Burgerwald. (Bild: mh)

2022 weist die Rechnung der Burgergemeinde Herzogenbuchsee ein Vermögen von 2,73 Mio. Franken, diejenige von Oberönz ein solches von 1,19 Mio. Franken aus. Insgesamt 139 Grundstücke (Oberönz: 34/Herzogenbuchsee: 105) weisen eine Gesamtfläche von 300,4 Hektaren auf, davon 208,8 Hektaren Wald. Beide Burgergemeinden verfügen über ein eigenes Forsthaus, das vermietet werden kann.

Wie weiter?

An den beiden bevorstehenden Burgerversammlungen vom 17. November (Buchsi) und vom 24. November (Oberönz) wird der Grundlagenbericht zur Genehmigung vorgelegt und ein Entscheid über die Fortführung des Fusionsprojektes zum Beschluss traktandiert. Stimmen beiden Versammlungen zu, wird durch die Arbeitsgruppe der eigentliche Fusionsvertrag ausgearbeitet, der den beiden Frühlings-Versammlungen voraussichtlich am 24. Mai 2024 zum Entscheid vorgelegt wird. Bei beidseitiger Zustimmung wäre die Fusion perfekt, und im November 2024 könnte die erste gemeinsame Burgerversammlung stattfinden; wichtigstes Traktandum: die Wahl des neuen Burgerrates und dessen Präsidenten. Start der neuen (fusionierten) Burgergemeinde Herzogenbuchsee wären dann am 1.1.2025. (mh)

FORSTTEAM
burgergemeinde
HERZOGENBUCHSEE



Baumschnitt und Spezialholzerei in Ihrem Garten

Professionell und nachhaltig.

Fällen von Bäumen und Sträuchern. Das Forst-Team der Burgergemeinde Herzogenbuchsee löst Ihre «Baumprobleme».

Cheminéeholz zu verkaufen!



Auskunft erteilt der Förster:
Tel. 079 652 32 77 oder 062 961 25 62
www.buchsiurger.ch



**ELEKTRO
GYGAX**

Elektro Gygax AG

Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50

✉ info@elektro-gygax.ch

- Elektrische Installationen
- Reparaturen
- Neu- und Umbauten
- Elektro-Shop



www.elektro-gygax.ch

VAUTHEY AG
MALEREI GIPSEREI
ISOLATIONEN TROCKENBAU
HERZOGENBUCHSEE
Tel. 062/961 52 25
Vermietung von Hebebühnen

HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr



Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchsi.ch



Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

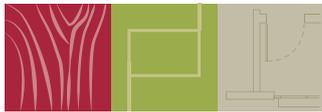
info.subingen@landibuchsi.ch



www.landibuchsi.ch

Druckerei Schaubli AG

SCHREINEREI



MÖBEL
INNENAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



**Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können**

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablaufleitungen, Sickerleitungen, Lavabos, Toiletten und sind Ihr Spezialist für sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

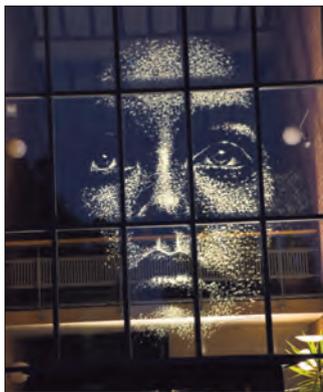
Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Oberstufe Herzogenbuchsee

Gelungener Zwischenbau mit tollem Kunstwerk

Mit einer schlichten Feier hat der Schulverband Oberstufe Herzogenbuchsee den neu erstellten Zwischenbau auf dem Buchser Sek-Schul-Areal eingeweiht.

Anwohner, die Schul-Leitung sowie Behördenvertreter aus den neun Verbandsgemeinden der Oberstufe Herzogenbuchsee, insgesamt rund 60 Personen, haben sich am 18. Oktober auf dem Pausenplatz der Sekundarschul-Anlage zur offiziellen Einweihung des neuen Zwischen-Traktes getroffen. Oberstufen-Präsident Benjamin Schaad (Inkwil) gab in einem kurzen Grusswort seiner Freude über das in jeder Beziehung gelungene Bauwerk Ausdruck, das von Schülern und Lehrerschaft bereits vor zwei Monaten zum Beginn des neuen Schuljahres in Betrieb genommen worden ist.



Das vom Niederönrzer Glaskünstler Simon Berger erstellte Kunstwerk. (Bild: mh)

Der bisherige, eingeschossige Zwischentrakt zwischen dem Sek-Schulhaus und dem Hauswirtschafts-Gebäude wurde in ziemlich genau einjähriger Bauzeit durch einen zweigeschossigen Neubau ersetzt, wobei gleichzeitig die Statik erdbebensicher verstärkt wurde. Im Neubau sind nun drei Klassenzimmer, die Lehrerzimmer und die Schul-Administration, sowie im Untergeschoss der, gegenüber früher, wesentlich erweiterte Velo-Einstellraum untergebracht.

Zufriedener Architekt

Architekt Fritz Egli vom Langenthaler Planungsbüro Lüscher + Egli, zeigte sich sehr befriedigt über den gelungenen Neubau und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Bauherrschaft und den Unternehmern in einem anspruchsvollen Projekt, das während laufendem Schulbetrieb und unter Zeitdruck realisiert worden ist, wobei zudem zahlreiche Auflagen und Vorschriften – Statik, das Fluchtweg-Konzept, Behindertengängigkeit, usw. – berücksichtigt werden mussten. Dank gutem Zusammenwirken aller Beteiligten konnte der hochgesteckte Zeitplan eingehalten werden, und auch die Kosten sollten sich im budgetier-



Der neu erstellte Zwischenbau. (Bild: mh)

ten Rahmen bewegen. Für das Projekt haben die Gemeinden des Schulverbands seinerzeit Investitionen von rund 3,2 Mio. Franken bewilligt.

Einmaliges Kunstwerk

Als Höhepunkt der schlichten Feier wurde an der Glasfassade des Treppenhauses Ost ein eindrückliches Kunstwerk des Niederönrzer Künstlers Simon Berger enthüllt, ein rund 5 Meter hohes Frauengesicht, gestaltet aus von Hand bearbeitetem Sicherheits-Glas. Je nach Lichtein-

fall, und vor allem nachts bei beleuchtetem Treppenhaus erzeugt das einmalige Kunstwerk absolut faszinierende, ja magische Eindrücke. Der bekannte Glaskünstler, selber seinerzeit Schüler im Buchser Oberholz, hat das wunderschöne Kunstwerk in harter Arbeit mit rund 8000 Hammerschlägen von Hand geschaffen, wobei seine geheim gehaltene Technik Strukturen und kleine Brüche im bearbeiteten Glas erzeugt, die in ihrer Gesamtheit dem dargestellten Gesicht die Form geben. (mh)

Herzogenbuchsee

Jubiläumsfest am 29. Oktober



Rückkehr der ehemaligen Bahnhofhalle?
Mit der Umgestaltung des Bahnhofplatzes (ab 2025) und dem neuen Quartier Bahnhof West (ab circa 2026) ergibt sich die Möglichkeit, die 1979 abgebrochene Bahnhofhalle in Bahnhofsnahe wieder aufzustellen. Die Halle ist bei diesem Typ die letzte ihrer Art in der Schweiz. In Buchsi hat sich eine Kerngruppe mit Dominik Rihm, Walter Gfeller und Hansjakob Wettstein gebildet, welche der ursprünglich 95 m langen Halle nochmals eine Chance geben will. Aktive, zum Beispiel Vorstandsmitglieder, die beim Projekt mitmachen möchten, sind willkommen. Kontakt: Dominik Rihm, info@drobjekt.ch; 079 249 78 37. Bild: Die Halle um 1978 (hks / Bild: hpb)

20 Jahre Kinderhut

Der Trägerverein Kinderhut in Herzogenbuchsee hat Grund zum Feiern. Er wird 20 Jahre alt. Das Jubiläumsfest findet am Sonntag, 29. Oktober, von 10 – 16 Uhr in Herzogenbuchsee statt.

Am 3. März 2003 wurde der Kinderhut gegründet. Für die Gründerinnen und Gründer war es von Anfang an das Ziel, alle familienergänzenden Kinderbetreuungsangebote der Region Herzogenbuchsee unter einen Hut zu bringen. Aus dieser Idee heraus entstand der Name «Kinderhut». Heute führt der Kinderhut sechs Kindertagesstätten in drei verschiedenen Gemeinden, die Tagesschule von Herzogenbuchsee und Tagesfamilien verteilt im Oberaargau West. Der Kinderhut betreut über 600 Kinder, beschäftigt über 100 Mitarbeitende und bildet jeweils 12 Lernende zu Fachpersonen Kinderbetreuung aus

Erfolgsgeschichte feiern

«Diese Erfolgsgeschichte des Kinderhuts wollen wir feiern und laden alle, ob Gross oder Klein, zu unserem Jubiläumsfest am Sonntag, 29. Oktober 2023 von 10 – 16 Uhr ein», freut sich der Präsident, Jean Rico Siegenthaler. Die Kinder und Jugendlichen kommen am Jubiläumsfest besonders auf ihre Rechnung. Der Waldkobold Pumpelpitz steigt vom Weissenstein herunter und feiert mit dem Kinderhut. Es wird Koboldkonzerte und Koboldgeschichten geben, verschiedene tolle Aktivitäten wie eine Schatzsuche oder Bastelmöglichkeiten und das «Pumpenschloss», auf dem ordentlich



gehüpft werden darf. Um die Energie wieder aufzutanken, gibt es an der Fabrikstrasse 4 eine Festwirtschaft mit Cervelat, Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen sowie weiteren Leckereien. (kh)

Alle Informationen zum Jubiläumsfest sind auf der Webseite des Kinderhuts unter www.kinderhut.ch zu finden.

SÜMI SCHREINEREI

Raumwelten – im Büro & Zuhause:
Trennwände von Sümi

Sümi Schreinerei GmbH
Byfangweg 18 • 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 • info@suemi.ch



Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz



SUEMI.CH

MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

Bitzusstasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



Qualität hat einen Namen

moser



präzisionsdrehteile

Wir suchen Dich!

Bist Du auf der Suche nach einer spannenden Lehrstelle
als Produktionsmechaniker(in) / Polymechaniker(in) EFZ?

Lehrstelle ab August 2024

Weitere Informationen findest Du auf unserer Webseite:



Hast Du Lust auf eine Schnupperlehre? Wir freuen uns auf
Deine schriftliche oder elektronische Bewerbung mit Foto
oder über einen Anruf an Tanja Beck, Tel. 062 956 20 21
oder tanja.beck@moser-ingold.ch

moser-ingold ag, Buchsistrasse 40,
3367 Thörigen, www.moser-ingold.ch

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen
ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!

+41 (0)62 961 61 36
info@cfu.ch

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

IGO

Mit Blick auf die 2. Etappe Juradorf

Rund 50 Personen – mehrheitlich Delegierte aus den Genossenschafts-Gemeinden – haben sich zum traditionellen Herbstanlass der Immobilien Genossenschaft Oberaargau, IGO, in Wiedlisbach getroffen. Genossenschafts-Präsident Christoph Fankhauser (Herzogenbuchsee) informierte über die aktuelle Situation im «Juradorf», wo zurzeit der Betrieb auf Hochtouren läuft und sämtliche Patienten-Plätze belegt sind. Er erwähnte dabei speziell die gute Zusammenarbeit der IGO als Liegenschafts-Besitzerin mit der dahlia oberaargau ag als Betreiberin der Anlage. Mit dem Demenz-Dorf, den Mietwohnungen, der Kita Schnäggl und mit durch den Kanton einquartierten rund 60 Asylbewerberinnen weise die Anlage heute einen interessanten Mix auf, der sehr gut funktioniere, so Fankhauser.

2. Bauetappe in Vorbereitung

Im zweiten Teil informierte Patrick Arn vom Langenthaler Architekturbüro Müller + Partner über den Stand der Planungsarbeiten zur 2. Bauetappe Juradorf. Die Baubewilligung liegt vor, die Planung läuft auf Hochtouren, und in den kommenden Wintermonaten werden die Vorbereitungsarbeiten zur Totalsanierung des bestehenden Hochhauses aufgenommen. Beim aktuell leerstehenden, 6-stöckigen Gebäude werden ab Frühling 2024 die drei obersten Stockwerke zurückgebaut; in den drei unteren Stockwerken entstehen weitere Wohneinheiten für Demenz-Kranke, im Erdgeschoss wird neu das Restaurant eingerichtet, und im 1. Untergeschoss entsteht eine neue Küche. Für das Projekt haben die Genossenschafts-Gemeinden im Frühling 2022 einen Baukredit von 14,3 Mio. Franken bewilligt. (mh)



Marcel Geissler hat neu die Geschäftsführung der IGO übernommen. Der 51-jährige ist seit über 20 Jahren bei der SRO AG tätig und dort heute verantwortlicher Ressortleiter Technik/Bau/Infrastruktur. Er übernimmt nun zusätzlich die IGO-Geschäftsführung in einem 20-Prozent Arbeitspensum. (Bild: mh)

Herzogenbuchsee



1. Länggasse-Spielplatzfest

Mit einem Fest feierten die Quartierbewohner das einjährige Bestehen des Spielplatzes an der Länggasse. Daran hatten nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Grosseltern ihren Spass. Der vor einem guten Jahr total erneuerte Länggasse-Spielplatz erfreut sich grosser Beliebtheit, auch über das Quartier hinaus. 12 Familien teilen sich in die Aufgabe, auf dem Spielplatz nach dem Rechten zu sehen. Hauptaufgabe ist das abendliche Abdecken des Sandkastens – sehr zum Unmut der zahlreichen Katzen des Quartiers. (hwh / Bild: hwh)

Nachrichten

Bahnhof Herzogenbuchsee:

Bauarbeiten kommen voran

Die Bauarbeiten am Bahnhof Herzogenbuchsee kommen voran. Mitte Oktober starteten die Arbeiten auf der Westseite des Bahnhofs. Wie die SBB weiter informieren, ist die Montage der Perrondächer anfangs November in Nacharbeit geplant. Der Einbau der Gleishilfsbrücken soll schliesslich Mitte Dezember erfolgen. Schon jetzt bitten die Zuständigen um Verständnis für die Unannehmlichkeiten, denn es gehe nicht, ohne dass auch in der Nacht gearbeitet werde. (buz)

Offene Kinder- und Jugendarbeit:

Mit Rumendingen und Wynigen

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Region Herzogenbuchsee (OKJA HR) umfasst das Einzugsgebiet der Gemeinden Berken, Bettenhausen, Graben, Heimenhausen, Inkwil, Niederönz, Ochlenberg, Rumendingen, Seeburg, Thörigen und Wynigen. Die reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee und die katholische Pfarrei beteiligen sich ebenfalls finanziell an der OKJA HR. Letztmals überarbeitet wurden die Zusammenarbeitsverträge 2020. Anlass war damals der Beitritt der Gemeinden Wynigen und Rumendingen für eine Projektdauer von drei Jahren (2021 – 2023). Inzwischen haben die beiden Gemeinden beschlossen, sich weiterhin am Angebot der OKJA HR zu beteiligen. Die bestehenden Zusammenarbeitsverträge mit allen Anschlussgemeinden und den beiden Kirchgemeinden müssen nun dementsprechend angepasst werden. (mmh)

Römisch-kath. Kirchgemeinde Langenthal: Betroffenheit und Forderungen

Der Kirchgemeinderat der römisch-katholischen Kirchgemeinde Langenthal, zu der auch die Pfarrei Herzogenbuchsee gehört, hat mit grosser Betroffenheit von den Resultaten der Pilotstudie am 12. September 2023 erfahren. Man ist schockiert und fassungslos über die vielen gefundenen und noch vermuteten Fälle und über die Art und Weise, wie es trotz klarer Regelungen zu

Vorstoss

Grossräte votieren für regionalen ÖV

In einer gemeinsamen Aktion haben die Grossräte aus dem Wahlbezirk Oberaargau eine überparteiliche Motion eingereicht, in der sie die Berner Regierung auffordern, sich für ein verbessertes Bahn-Angebot im Oberaargau einzusetzen. Der Vorstoss ist die Reaktion auf die vor kurzem erfolgte Information, wonach der Personenverkehr im Oberaargau beim geplanten Ausbauschritt 2035 vernachlässigt wird, indem weitere Direktverbindungen gestrichen werden sollen. Für die Parlamentarier aus der Region ist die erneute Verschlechterung des Angebots nicht nachvollziehbar. Die Motion wurde deshalb als dringlich eingereicht. Es steht noch nicht fest, wann sie im Grossen Rat behandelt wird. (pd/mh)



Zivilschutz: Schwelgen in Erinnerungen

Im Nebenraum der Sporthalle Mittelholz haben sich 30 ehemalige Angehörige der Zivilschutz-Organisation Herzogenbuchsee aus der Epoche Ende der 70er- und Anfang der 80er-Jahre am 13. Oktober zu ihrem alljährlichen Höck getroffen. Im Mittelpunkt des freundschaftlichen Zusammenseins standen die Pflege der Kameradschaft und das Auffrischen von Erinnerungen – alles gepaart mit Speis und Trank. Bei einem feinen Braten mit Gratin, Dessert und musikalischer Unterhaltung durch den OK-Präsidenten Walter Lüthi und Ueli Urben genossen die Ehemaligen einen gemütlichen Abend. Der Anlass soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden. (mh / Bild: zvj)

Sanierung Aeschstrasse Niederönz:

Info-Anlass am 1. November

In den Jahren 2013 und 2016 wurde in Niederönz die Aeschstrasse in zwei Etappen von der Solothurnstrasse bis zur Lindenstrasse saniert. Wie der Gemeinderat mitteilte, sind die Planungsarbeiten für die dritte Etappe von der Lindenstrasse bis zur Gemeindegrenze Herzogenbuchsee inzwischen weit fortgeschritten. Und weiter: «Da es sich bei diesem Teilstück um den Dorfkern handelt und auch der Hauptschulweg betroffen ist, wurde bei diesem Abschnitt der Verkehrssicherheit besondere Beachtung geschenkt.» Dem Gemeinderat und der Bau- und Infrastrukturkommission ist es denn auch ein Anliegen, die Bevölkerung nicht erst an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember zu informieren, sondern das Projekt an einem separaten Informationsanlass detailliert vorzustellen. Informationsanlass Sanierung Aeschstrasse (3. Etappe): Mittwoch, 1. November; 19.30 Uhr; Aula Schulanlage Niederönz. (gn/buz)




LANG

Industriestrasse 11
3362 Niederörsz
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

WOHNLICH WARM

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service



PRAXIS FÜR ENTSPANNUNG
www.raum-fuer-pausen.ch

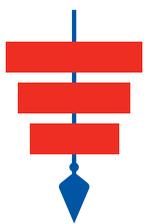
Atlaslogie
Yoga & Massage

DORN-WIRBELTHERAPIE • ATLASLOGIE • ENTSPANNUNG
Ihre Gesundheitsvorsorge

Anmeldung: Theres Aschwanden ••• 078 940 05 00

BAUEN AUS LEIDENSCHAFT

Hochbau | Reparaturen | Tiefbau | Kernbohrungen
Umbauten | Baggerarbeiten | Renovationen | Transporte
Umgebungsarbeiten



E. Schär AG
Bauunternehmung
Herzogenbuchsee
☎ 062 961 15 83
info@e-schaer-ag.ch
www.e-schaer-ag.ch



Wir verwöhnen Sie und Ihr Haar!

coiffeur hairstyle
monika hängärtner

062 530 00 90 • Mittelstrasse 8 • 3360 Herzogenbuchsee

4G3D-Trophy am Glatte Märli vom 10–12. November 2023 in Langenthal

Spielst du gerne?



Sichere dir deinen Startplatz.
Mehr Infos:



Die Turnier-Gewinner nehmen eines der von Presento entwickelten 4-GEWINNT mit nach Hause.



PRESENTO AG
Werbeagentur für haptische Erlebnisse



Glatte Märli

Nintendo Switch geschenkt!



Zum Internet- & TV-Abo

Weitere Informationen: www.quickline.ch

Wir beraten Sie auch gerne persönlich in unserem Quickline-Shop an der Eisenbahnstrasse 2 in Herzogenbuchsee.



GABuchsi AG



QUICKLINE

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... im Herbst, im Wald Nadelbäume Blätter abwerfen? Das stimmt natürlich nicht – und doch kommt es vor, dass man im Wald, neben anderen Gartenabfällen grosse Laubhaufen von z.B. Platanen, Buchen, Birken antrifft.

Was machen mit dem Laub im Herbst? Im eigenen Garten, unter Bäumen und Sträuchern platziert, oder als Mulchschicht auf abgeernteten Gartenbeeten, dient Laub als Winterschutz und

wird im Frühling rasch abgebaut, womit die Nährstoffe wieder zur Verfügung stehen. Einige Blattarten verrotten jedoch schlecht (Platanen, Nussbaum); sie können mit der Grünabfuhr weggebracht werden.

Ein Laubhaufen ist eine Bereicherung für den Garten: Laubhaufen bilden die Lebensgrundlage für wirbellose Tiere, Pilze und Mikroben, die das organische Material zu nährstoffreicher Erde abbauen. Zudem bietet er Verstecke und Witterungsschutz für Spitzmäuse, Igel, Kröten, Echsen und Insekten.

So legen Sie einen Laubhaufen an: Er sollte möglichst an einem



Garten- und Küchenabfälle, inklusiv Laub gehören nicht in den Wald: Neben Spritzmitteln können so Krankheiten und Neophyten in den Wald verschleppt werden. (Bilder: MJ)

windgeschützten und ungestörten Ort zu stehen kommen. Zuerst mit kreuzweise aufgeschichteten Ästen oder Holzscheiten einen Hohlraum bilden. Darüber das trockene Laub aufschichten und mit ein paar

Ästen befestigen. Deponieren sie niemals Garten-, Rasen-, oder Küchenabfälle auf dem Haufen. Lassen Sie den Haufen von November bis März in Ruhe, um überwinternde Tiere nicht zu stören. (MJ)



Anzeige

EINLADUNG: ÖFFENTLICHE EINSATZÜBUNG

SAMSTAG 11. NOVEMBER 2023



START EINSATZÜBUNG: 13.20 Uhr

EINSATZORT: Reinmann Dach- und Fassadenbau, Kreuzfeldweg 22, 3373 Röthenbach

Infos unter: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch



Der Herbst ist da...

veStido
zieht dich an

CECIL

Street One



TOM TAILOR

Marc O'Polo
DENIM



SCOTCH & SODA
AMSTERDAM COUTURE

PME LEGEND
AMERICAN CLASSIC™

ANGELS®
JEANS WEAR

Wrangler

Wolford

Triumph 

CALIDA
BODYWEAR

4-fach



Modetage
27. & 28. Oktober

veStido Damen- & Herrenmode
Einkaufscenter Migros Herzogenbuchsee

Flückiger Optik & Hörcenter

20 Jahre Erfolgsgeschichte

Am 4. September 2003 wurde die Flückiger Optik & Hörcenter GmbH gegründet. Im kommenden November wird das Jubiläum während 20 Tagen, zusammen mit den Kundinnen und Kunden gefeiert.

Seit zwei Jahrzehnten ist Flückiger Optik & Hörcenter ein verlässlicher Anlaufpunkt für die Menschen in Herzogenbuchsee und Umgebung. Zum Jubiläum gibt es 20 Tage etwas besonderes und gleichzeitig hat das Flückiger Optik & Hörcenter eine aufregende Neuigkeit anzukündigen: neben dem Verkauf von Brillen und Hörgeräten bietet das Fachgeschäft nun auch ein spezielles Gehörtraining an. Betroffene können damit die Hörqualität deutlich verbessern.

Training für den Alltag

Eine Frau und ein Mann sprechen gleichzeitig und im Hintergrund sind die Geräusche eines Restaurants zu hören. Für viele Menschen sind solche Situationen im Alltag mühsam und kaum zu verstehen. Doch genau das kann jetzt trainiert werden. Bei der neuen Flückiger Gehörtherapie übt man bequem zu Hause die schwierigen Gesprächssituationen, damit der Alltag spürbar leichter fällt. «Die Therapie ist für alle geeignet, die Probleme mit dem

Sandra und Rico Flückiger.
(Bilder: zvg)

Hören haben», erklärt die Inhaberin und Hörakustikmeisterin Sandra Flückiger. «Sowohl für die, die bereits ein Hörgerät tragen als auch für jene, die noch keins haben oder ein neues Gerät bekommen.» Denn die Therapie ist dazu da, in akustisch anspruchsvollen Situationen, in der beispielsweise viele Nebengeräusche auftreten, die Leistungsfähigkeit des Gehörs zu verbessern.

Mit einem beeindruckenden 3D-Lautsprecher um den Hals und einem kleinen Lerncomputer werden die persönlichen Situationen trainiert, in denen man besser werden will. Schon 30 Minuten täglich reichen aus, um in vier Wochen das Gehör nachweislich zu verbessern. Eine KI passt das Training an die wachsenden Fähigkeiten an, sodass möglichst schnell Erfolge erzielt werden. Die Gehörtherapie bei

Flückiger Optik und Akustik sei ein grosser Zugewinn für die Kunden und um möglichst gute Erfolge zu erzielen, läuft die Behandlung in enger Zusammenarbeit mit Gehörtherapeutin Sandra Flückiger und ihren Mitarbeitern ab. Interessierte können sich jetzt für die Flückiger Gehörtherapie anmelden, diese bei einem ersten Termin ausprobieren und das eigene Potenzial erfahren. (ffü/buz)



FLÜCKIGER GEHÖRTHERAPIE

trainiere z'lose... Flückiger

WISSENSCHAFTLICH UNTERSUCHT
KOJ®GEHÖRTHERAPIE

**FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER**

luege... lose... Flückiger

Flückiger Optik & Hörcenter

Das kompetente Fachgeschäft für Augenoptik und Hörakustik an der Bernstrasse 7 in Herzogenbuchsee.

Öffnungszeiten:

Di-Fr	9-12 / 13.30-18 Uhr
Samstag	9-16 Uhr

Kontakt:
Flückiger Optik & Hörcenter
Bernstrasse 7
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 90 50
www.flueckiger-optik-hoercenter.ch

Sportverein Herzogenbuchsee

100 Jahre SATUS-Turnverein – Geschichte und Anekdoten

Mit einer gediegenen Jubiläumsfeier hat der Sportverein Herzogenbuchsee, früher SATUS Sportverein, Mitte Oktober sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Nachstehend einige Eckdaten und Anekdoten aus 100 Jahren Vereinsgeschichte.

Am 14. September 1923 wurde der SATUS Sportverein Herzogenbuchsee, damals unter dem Namen «Arbeiter Turnverein» von sechs initiativen Arbeiter-Turnern gegründet. Ziel der Gründer war die Bildung einer starken Gemeinschaft zur Pflege des Körpers und Hebung des Geistes sowie zur Entwicklung des Sinnes für Solidarität unter den mitturnden Arbeitern. Diese ideologischen Ziele verloren immer mehr an Bedeutung, und seit 1994 präsentiert sich der SATUS als politisch, wirtschaftlich und konfessionell unabhängiger Sportverband, der seit 2017 in den Schweizerischen Turnverband STV integriert ist.

Ereignisreiche Geschichte

An der Jubiläumsfeier in der Wirt-



Der Sportverein Herzogenbuchsee, früher SATUS Sportverein, feierte sein 100-jähriges Bestehen. (Bild: zvg)

schaft Oschwand blickte SATUS-Ehrenpräsident Hans Jörg Kämpfer in einer abwechslungsreichen Festrede auf die Geschichte des Vereins zurück, die von zahlreichen, wichtigen Entwicklungsschritten geprägt ist. Der Refe-

rent verzichtete dabei bewusst auf die Nennung von Namen und stellte dafür die markantesten Entwicklungsschritte des Vereins in den Vordergrund – und davon sind in 100 Jahren einige zusammen gekommen (vgl. unten). Da-

zu enthielt sein Bericht aber auch zahlreiche Münsterchen und Anekdoten aus Zeiten, die den heutigen Vereinsmitgliedern kaum mehr geläufig sein dürften. Die Auflistung zeigt, dass im Verein in all den Jahren nicht nur der Sportbetrieb, sondern auch immer wieder kameradschaftliche, soziale und gesellschaftliche Aktivitäten ausgeübt wurden, wie zum Beispiel Mitwirkung bei öffentlichen Anlässen, Frondienste bei Gemeinschaftswerken, usw. (ssu/mh)

Trainingszeiten

Montag, 19.30–21 Uhr, Frauen
Turnhalle Sek-Schule Herzogenbuchsee
Freitag, 19.30–21 Uhr, Männer
Turnhalle Sek-Schule Herzogenbuchsee

Weitere Infos:

www.sportvereinherzogenbuchsee.ch

Eckdaten 100 Jahre SATUS

1923: Gründung Arbeiter Turnverein; Turnen im Restaurant Bad; Mitgliederbeitrag: 50 Rp. pro Monat
1931: Gründung Damenriege; Turnlokal neu im Hotel Bahnhof; Erster Unterhaltungsabend im «Bären»-Saal; Vereinslokal neu im Rest. National
1933: Gründung Knabenriege
1935: Durchführung des ersten Waldfestes im Löhlwald
1938: Einführung des militärischen Vorunterrichts im Turnbetrieb
1945: Der Gemeinderat bewilligt einen zweiten Turn-Abend

1947: Gründung Mädchenriege
1948: Jubiläum «25 Jahre ATV» ohne grosse Feierlichkeiten; Teilnahme am Kantonturnfest in Biel mit dem 1. Rang in der 2. Stärkeklasse durch die Turnerinnen
1952: Neue Vereinsfahne mit Fahnweihe beim Restaurant Sternen
1956: Teilnahme am Kantonturnfest in Thun; mit dem 1. Rang in der 3. Stärkeklasse für die 8 Turner
1957: Erster Lottomatch im Restaurant National; Unterhaltungsabend erstmals im Sonnensaal

1964: Inbetriebnahme der neuen Doppelturnhalle beim Sekundarschulhaus
1967: Kunstturnen in der Mädchenriege wird eingeführt
1969: Erstes Ski-Weekend in Sörenberg; Namensänderung, neu: SATUS Sportverein
1970: Gründung Männerriege als selbstständiger Verein
1972: Mitwirkung beim Bau des VITA-Parcours im «Löhlwald»; Der militärische Vorunterricht wird durch «Jugend + Sport» abgelöst

1973: Das 50-Jahr-Jubiläum wird mit einem dreitägigen Fest gefeiert
1974: Teilnahme mit 32 Turnern und 24 Turnerinnen am Jubiläumsturnfest «100 Jahre SATUS Schweiz» in Bern
1995: Organisation des Kantonalen SATUS-Turnfests mit 2000 Teilnehmenden
1996: Gründung Frauenriege; Intercrosse wird als neue Team-Sportart ins Programm aufgenommen
1998: Zum 75-Jahr-Jubiläum führt der Verein den regionalen Jugendsporttag und die kantonale DV durch
1999: Teilnahme am Sportfest «125 Jahre SATUS Schweiz» in Bern
2000: Einweihung der neuen Sporthalle im Mittelholz
2003: Auflösung der Mädchenriege
2006: Die Damenriege feiert das 75-Jahr-Jubiläum
2008: Die SATUS-Vereine Attiswil, Buchsi, Langenthal und Roggwil organisieren gemeinsam das kantonale SATUS-Sportfest in Langenthal
2011: Rope Skipping und Indiaci werden ins Programm aufgenommen
2014: Durchführung der Netzball-Schweizermeisterschaft in der Sporthalle
2016: Austritt aus dem SATUS-Sportverband; verbunden mit einer Namensänderung – neu: Sportverein Herzogenbuchsee

Erinnerungen, Anekdoten und Münsterchen

Turnpflicht: In den ersten Jahren musste bei Abwesenheit in der Turnstunde eine «Busse» von 30 Rp. bezahlt werden.

Aktivitäten: Neben dem Turnbetrieb und dem Besuch von Turnfesten und Wettkämpfen hat sich der Verein auch anderweitig betätigt, nämlich mit Unterhaltungsabenden, Lotto-Match, Waldfest, Mitwirkung an öffentlichen Anlässen im Dorf (z.B. an der jährlichen 1.Mai-Feier), Fronarbeit zu Gunsten des Buchser Fitness-Parcours sowie der jährlichen Turnfahrt, die beispielsweise anfangs der 50er-Jahre per Velo auf die Lüderenalp führte.

Finanzielle Kuriositäten: Der erste Unterhaltungsabend mit Theatereinlage (Motto:

«Schwarz und Rot» fand im Saal des Restaurants Bären statt. Eintrittspreis: Fr. 1.45. Das erste Waldfest der drei Buchser Arbeiter-Vereine vom August 1935 brachte einen Ertrag von Fr. 140.20.

Ab November 1949 war in der Turnhalle Burgschulhaus für eine Gebühr von 20 Rappen Duschen möglich. Als Organisator verschiedener Feste und Bühnen-Anlässe war der SATUS Buchsi stolzer Besitzer einer eigenen Festbühne, die Ende der 70er-Jahre im Alter von 48 Jahren für 600 Franken als Brennholz verkauft wurde.

Während vielen Jahren mussten die Sportgeräte durch die Vereine selber angeschafft werden. Zur Finanzierung führte

der SATUS jeweils Papiersammlungen durch – so zum Beispiel 1985, als rekordverdächtige 11 Tonnen zusammenkamen, was damals stolze 800 Franken einbrachte.

Sportliches: Auf dem Programm standen anfänglich: Laufschiule, Gymnastik, Barrenturnen, Leichtathletik, Steinstossen, Ringen, Schwingen und Korbball. Später kamen vorübergehend hinzu: Volleyball, Unihockey. Rope Skiping, Indiaci und Intercrosse, wobei das Team SATUS Buchsi als einer der wenigen Schweizer Vertreter in der letztgenannten, kanadischen Sportart die Schweiz sogar zweimal an der WM in Italien und Ungarn vertreten durfte.

Sport-News

Oberaargauer Sportpreise 2023: Sportpreis-Nominationen

Im Oktober hat die Jury die Nominationen für die diesjährigen Oberaargauer Sportpreise aus rund 50 eingegangenen Bewerbungen ermittelt. Aus dem Einzugsgebiet der Buchsi Zytig werden in diesem Jahr folgende Sportlerinnen, Sportler, Teams und Vereine (in alphabetischer Reihenfolge) mit einem Preis ausgezeichnet: FC Herzogenbuchsee, HV Herzogenbuchsee Damen-Team, HV Herzogenbuchsee Damen-Nachwuchs U18; Aebi Marion (OLG Herzogenbuchsee), Flückiger Mathias (Leimiswil/Mountainbike), Howald Florian (OLG Herzogenbuchsee), Staub Larissa, (TV Herzogenbuchsee), Staubitzer Ian (TV Inkwil), Walpen Marcel (Röthenbach / Darts). Die Oberaargauer Sport-Gala 2023 findet am Donnerstag, 7. Dezember, im Sporthotel Langenthal statt. (mh)

UBS Kids Cup Team:

Lokale Ausscheidung in Buchsi

Am Samstag 18. November 2023 findet in der Sporthalle Mittelholz in Herzogenbuchsee eine lokale Ausscheidung des UBS Kids Cup Team statt – bereits zum 16. Mal vom TV Herzogenbuchsee organisiert. Der UBS Kids Cup Team stellt mit seinen spielerischen und motivierenden Wettkampfformen sowie viel Action eine Ergänzung zu den bestehenden Nachwuchswettkämpfen dar. Sportliches Talent ist ebenso gefragt wie Geschicklichkeit und Teamspirit. Die ersten drei Teams pro Kategorie qualifizieren sich für den Regionalfinal vom 10. März 2024 in Burgdorf. Jene Teams, die dort Rang 1 oder 2 erreichen, können am 23. März 2024 am Schweizerfinal in Zürich teilnehmen. (buz)

Anmeldeschluss: Freitag, 3. November; online unter: www.tvh.ch

Handball

Milosevic verlässt Ende Saison den HVH

Der seit Sommer 2021 als SPL1-Cheftrainer verantwortliche Andelko «Alex» Milosevic wird den HV Herzogenbuchsee nach Ende der laufenden Saison verlassen. In den Gesprächen der letzten Wochen zwischen dem Verein und dem aktuellen Cheftrainer kam keine Einigung über die Verlängerung des auslaufenden Vertrages zustande. Die Verantwortlichen des Vereins bedauern sehr, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit somit im Sommer 2024 zu Ende geht. Unter der Führung von Milosevic feierte das Buchser Frauenteam seine bisher grössten Erfolge in der Ve-

reinsgeschichte. In der vergangenen Saison 2022/23 führte der Frauentrainer des Jahres 2023 die Oberaargauerinnen zur erstmaligen Finalrundenqualifikation. Mit Rang 3 in der Meisterschaft zog das Buchser Fanionteam in die Playoff-Halbfinals ein und spielt diesen Herbst im Europacup. (hvh)



Verlässt Buchsi: «Alex Milosevic». (Bild: hvh)

European Cup – HVH Frauen spielen in Slowenien

Die Europacup-Premiere ist dem HVH in jeder Hinsicht geglückt: Eine gut gefüllte Mittelholzhalle, tolle Stimmung und aus sportlicher Sicht die problemlose Qualifikation für die Sechzehntelfinals der European League mit zwei klaren Siegen gegen ZRK Kumanovo aus Nordmazedonien.

Am 3. Oktober fand nun die Auslosung für die 3. Runde des European Cup statt. Die Buchserinnen bekommen es in der Runde der letzten 32 Teams mit ZRK Mlinotest Ajdovscina aus Slowenien zu tun. Hin- und Rückspiel finden am Wochenende vom 11. und 12. November auswärts in Slowenien statt. (buz)

Buchser OL

OL-Wochenende in Buchsi

Gleich zwei Orientierungsläufe werden am letzten Oktober-Wochenende durch die OLG Herzogenbuchsee organisiert. Am Samstag findet der 64. Herzogenbuchser OL statt, der in diesem Jahr gleichzeitig als Schlusslauf zur diesjährigen Nachwuchs-Meisterschaft Bern/Solothurn gewertet wird. Der Lauf verspricht für Teilnehmende und Zuschauer viel Spannung, wird er doch als Sprint-Wettbewerb im Ortsteil Oberdorf (bis zur Thörigenstrasse) durchgeführt.

Nur einen Tag später, am Sonntag, 29. Oktober, findet im Raum «Underwald» die 81. Austragung des Berner Team-OL's statt, zu dem mehrere hundert Läuferinnen und Läufer in 3er-Teams erwartet werden.

Die Laufzentrale für beide Wettkämpfe ist in der Oberstufen-Schulanlage eingerichtet, für beide Wettkämpfe erfolgt der erste Start jeweils um 10 Uhr. (mh)

Infos: www.olgherzogenbuchsee.ch

Rücktritt von Florian Howald

Der OL-Internationale Florian Howald (OLG Herzogenbuchsee) beendet seine Karriere. Der 32-Jährige bestritt mit den anfangs Oktober in Verona (Italien) stattfindenden Europameisterschaften im Sprint, zugleich das Weltcupfinale, seine letzten internationalen Titelkämpfe. Der heute in Winterthur lebende Oberönrzer

gewann sechs WM- und fünf EM-Medailen, darunter EM-Gold in der Staffel (2016) und in der Sprintstaffel (2018). Für Florian Howald endete der letzte internationale Auftritt aber mit einer leisen Enttäuschung, blieb er doch schon in der Qualifikation hängen und verpasste den Final nur um wenige Sekunden. (buz)

Anzeige

ÖFFENTLICHER EISLAUF SAISON 2023/24

REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 – 10:00 Uhr	12:30 – 15:45 Uhr
Dienstag	08:00 – 11:00 Uhr	13:00 – 15:45 Uhr
Mittwoch	08:00 – 11:45 Uhr	12:30 – 15:45 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:00 Uhr	13:00 – 15:45 Uhr
Freitag	08:00 – 11:45 Uhr	12:30 – 15:45 Uhr
Samstag	kein öffentlicher Eislauf	
Sonntag	siehe unter www.kunsteisbahn-langenthal.ch	

Auch über die Festtage geöffnet!

Informationen zu den Öffnungszeiten siehe unter: www.kunsteisbahn-langenthal.ch

SCHULKLASSEN WILLKOMMEN (nur mit Voranmeldung)

Shuttle-Service: Informationen auf 062 922 45 44 oder per E-Mail an info@kunsteisbahn-langenthal.ch

NEWS IMMER AKTUELL AUF UNSERER WEBSITE

www.kunsteisbahn-langenthal.ch

Informationen zum Sportangebot, aktuelle Hallenbelegungspläne, freie Eiszeiten für Plauschteams, «Chnebler-Eis» (Eishockey für jedermann/frau), «Patch-Eis» (für EiskunstläuferInnen) ...



DAS TEAM DER KUNSTEISBAHN LANGENTHAL FREUT SICH AUF ZAHLREICHE BESUCHERINNEN UND BESUCHER.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN: Kunsteisbahn Langenthal AG, Rudolf Minder, Geschäftsführer, r.minder@kunsteisbahn-langenthal.ch

Naturfreunde Herzogenbuchsee

Neues Präsidium gesucht

Der Verein Naturfreunde Herzogenbuchsee sucht auf das kommende Jahr einen neuen Präsidenten oder einer Präsidentin. Gewählt wird an der Hauptversammlung vom 27. Januar 2024.

Wandern, Geselligkeit und Engagement für die Region – die Naturfreunde Herzogenbuchsee stellen seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Jahresprogramm für alle Interessierten in der Region zusammen. Dazu gehören regelmässige Wanderungen unterschiedlichster Art und Länge – manche auch kombiniert mit kulturellen Besichtigungen –, regelmässiges gemütliches Zusammensein, ein Open-Air-Kino und weitere Aktivitäten.

Naturfreundehaus Sunneschyn

Das vereinseigene Naturfreundehaus Sunneschyn auf der Wäckerschwend wird für diverse Anlässe



Abwechslungsreiche Wanderungen in herrlicher Landschaft gehören zu den Aktivitäten der Naturfreunde. (Bild: nf)

genutzt und von den Vereinsmitgliedern unterhalten, gepflegt und vermietet. Die Naturfreunde sind offen für alle, die gerne Zeit mit Gleichgesinnten verbringen und aktiv sein wollen.

Auf 2024 sucht der Verein einen neuen Präsidenten, eine neue Präsidentin oder auch ein Co-Präsidium. Dieses abwechslungsreiche Amt wird zusammen mit einem engagierten Vorstand ausgeübt und ermöglicht viele interessante Begegnungen und Aktivitäten. (mh)

Auskunft erteilt: Christina Estermann,
christina.estermann@bluewin.ch,
Tel. 032 645 09 80

Weitere Infos: www.nfib.ch

Anzeige

20 Jahre
gut sehen
& hören
mit Flückiger



Dank Ihnen feiern wir 20 Jahre gut sehen & hören.
Zu diesem Jubiläum gibt es für Sie 20 Tage was Besonderes.

Vom 14. November bis 3. Dezember 2023.
Wir laden Sie herzlich zu uns ein Ihre Familie Flückiger mit Team

FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER

luege... lose... Flückiger

Herzogenbuchsee - Bernstrasse 7 - Tel 062 961 90 50 - www.flückiger-optik-hörcenter.ch

Veranstaltungen

**Ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee:
Pilgernd unterwegs**

Seit mehr als 20 Jahren organisiert eine Gruppe Freiwilliger gemeinsam mit einer Pfarrperson der ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee das Angebot «Pilgernd unterwegs». Der Ausgangspunkt ist jedes Mal ein anderer, doch immer bildet die Kirche Herzogenbuchsee das Ziel der Pilgerstrecke. Die Route führt durch Wälder, an Bächen entlang, über Wiesenwege und bietet eindrückliche und bezaubernde Natur- und Abendstimmungen. Sie lädt ein, farbige Herbstmomente im Gehen auszukosten.

Pilgern in der Natur hilft den Kopf freizubekommen, innerlich zur Ruhe zu kommen und zu sich selber zu finden. Die Pilger-Route wird von einem Thema begleitet, welches an verschiedenen Stationen durch Texte, Bilder oder kreative Elemente vertieft wird. Besondere Momente erleben wir beim Verweilen am Feuer, beim Geniessen einer warmen Suppe und beim Abschluss in der Kirche – mit einer Salbung und Segnung. Ein inspirierendes Angebot im Spätherbst zur Einstimmung in die dunkle Jahreszeit. (rkh)

Pilgern im Oberaargau zum Thema «Helle und dunkle Farben auf meinem Lebensweg»: Sa, 28. Oktober; Treffpunkt: 15.30 Uhr, bei der ref. Kirche Herzogenbuchsee Infos: www.ref-buchsi.ch/generationen/erwachsene/pilgernd-unterwegs

**Konzert Stadtorchester Langenthal:
Von Heldinnen und Helden**

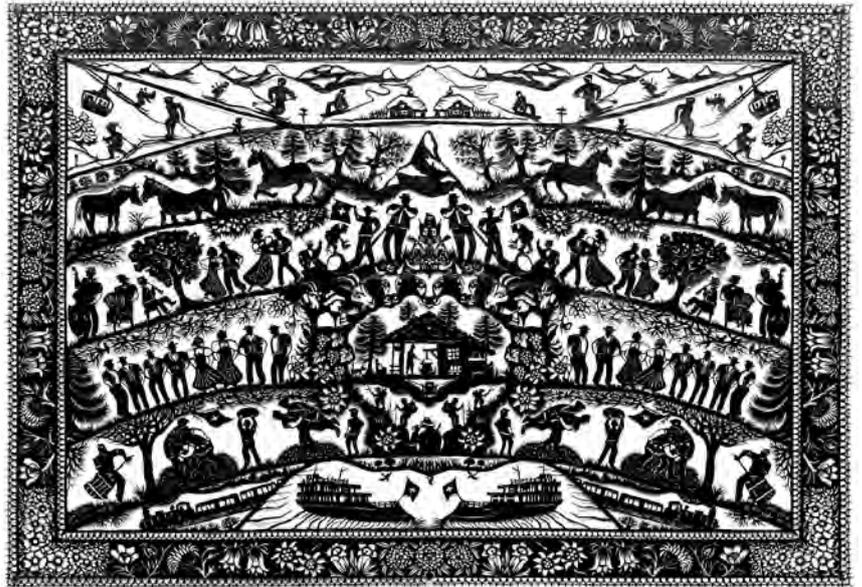
So lautet das Thema der beiden Konzerte des Stadtorchesters Langenthal vom Samstag, 18. November in Herzogenbuchsee und vom Sonntag, 19. November in Langenthal. Das Ensemble – Dirigent Ewald Lucas, Konzertmeisterin Eva Miribung – begibt sich damit in den Bereich von vorwiegend alter Musik und historischer Aufführungspraxis. Aus dem Titel der Veranstaltung ist nämlich ersichtlich, dass ausschliesslich Werke vorgetragen werden, in denen Helden und Heldinnen eine Rolle spielen, und zwar aus den Sparten Oper, Bühnenwerke und Film. Bei den Opern kommen Mozart (mit «Titus»), Gluck («Orpheus und Eurydike») und Bizet («Carmen») zum Zuge, mit Melodien aus «Pelléas et Mélisande» von Gabriel Fauré und «Gymnopédies» von Eric Satie sind bekannte Bühnenstücke vertreten, und schliesslich ertönen bekannte Melodie der Filmmusik-Komponisten Ennio Morricone («The Mission»), John Williams («Schindlers List») und Klaus Badelt («Pirates oft he Caribbean»). (mh)

Aufführungen am Sa, 18. Nov., 19.30 Uhr, in der ref. Kirche Herzogenbuchsee; und am So, 19. Nov., 17 Uhr, in der Kirche Geissberg in Langenthal. Ticketverkauf eine Stunde vor Konzertbeginn (kein Vorverkauf). Infos: www.stadtorchester-langenthal.ch

Scherenschnittaustellung

Ein Heimspiel für Rita Hochuli

Scherenschnittaustellung in der Bibliothek Buchsi. Seit längerer Zeit stellt die einheimische Rita Hochuli ihrer Werke wieder einmal zu Hause aus. Die Ausstellung dauert vom 4. November bis am 2. Dezember.



Scherenschnitt-Kunst
von der Buchserin
Rita Hochuli.

Die Leidenschaft für das Scherenschneiden hat Rita Hochuli vor 27 Jahren gepackt. «Scherenschnitt ist für mich Entschleunigen in unserer schnelllebigen Zeit. Es ist die Kunst der Langsamkeit im stillen Kämmerlein», sagt die Künstlerin. Am liebsten verarbeitet Rita Hochuli Erlebtes und alles, was mit der Natur zu tun hat.

Altes Kulturgut erhalten

Den Schritt an die Öffentlichkeit

Tansania gestern und heute

Ein Filmabend von jambo!

In der Region Kamachumu im Nordwesten von Tansania bestehen 25 Day Care Center. Der Buchser Verein jambo! unterstützt diese Kindertagesstätten und Betreuungszentren seit Jahren. Nun bietet sich die Gelegenheit, mehr über Tansania zu erfahren. Am 3. November zeigt jambo! den Dokumentarfilm «The Teachers's Country».

Es ist ein Blick auf 50 Jahre Unabhängigkeit des ostafrikanischen Landes zwischen dem Indischen Ozean und dem Viktoriasee. 1961

wagte die Künstlerin im Jahr 2000. Seit 2002 hat sie an allen vom Schweizerischen Scherenschnittverein organisierten Ausstellungen teilgenommen und an verschiedenen Orten in der Schweiz ihre Scherenschnitte ausgestellt.

Die Faszination, etwas selber zu erschaffen, sei es das Einfärben von Papier oder das Schneiden eines neuen Sujets, ist in all den Jahren nicht kleiner geworden.

Rita Hochuli ist es wichtig, dass Scherenschneiden als altes Kulturgut auch in Zukunft erhalten bleibt. (rh)

**Scherenschnitt-Ausstellung
von Rita Hochuli**

Bibliothek Herzogenbuchsee;
vom 4. Nov. – 2. Dez.;

Vernissage: Sa, 4. Nov. um 11 Uhr.

Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten der Bibliothek frei zugänglich. Weitere Termine auf Anfrage.



wurde Tansania – damals noch Tanganjika – selbständig. Erster Präsident war Julius Nyerere, den die Bevölkerung als «Lehrer» verehrte. 2011 machte sich dessen jüngster Sohn auf, den Kilimanjaro zu besteigen. Im Film reflektiert Madaraka Nyerere während seiner Expedition über die Herausforderungen, vor denen sein Vater vor 50 Jahren stand und vor denen Tansania jetzt steht. Die Szenen werden durch Porträts von Tansanierinnen und Tansanier aus dem Volk ergänzt. Sie

erzählen von ihren Hoffnungen und Enttäuschungen, von ihren Erfahrungen, Erfolgen, Wünschen und Sorgen. Nach dem Film gibt es einen Austausch über die aktuelle Situation in Tansania mit einem Kenner des Landes. (hrh)

Jambo! Filmabend:

Dokumentarfilm «The Teacher's Country»; Fr, 3. Nov., 19.30 Uhr, Bibliothek Herzogenbuchsee; mit Snacks und Getränken. Eintritt frei, Kollekte.

Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee

Tradition: Raclette und Poulet-Flügeli

Am Samstag, 4. November, lädt der Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee zum traditionellen Raclette-Abend im Buchser Kornhaus ein.

Nach zweijährigem Unterbruch (Pandemie-bedingt) haben die Edelweiss-Jodler ihren tradi-

tionellen Raclette-Abend im vergangenen Jahr wieder erfolgreich aufleben lassen. Die Tra-

dition wird nun am Samstag, 4. November 2023, weitergeführt und die beliebten Spezialitäten – Raclette und Poulet-Flügeli – durch die Jodler serviert.

Jedermann ist zum kulinarisch-gemütlichen Abend im Buchser

Kornhaus herzlich willkommen. Geniessen Sie ein paar gemütliche Stunden in fröhlicher Gesellschaft und lassen Sie sich dabei so richtig mit Speis und Trank verwöhnen (ab 18 Uhr). (mh)

Neue Sänger gesucht

Ob Anfänger, oder bereits erfahrener Sänger – Leute, die Freude am Singen haben, sind beim Jodlerklub Edelweiss Herzogenbuchsee jederzeit herzlich willkommen. Unverbindliche Besuche bei einer Probe sind jederzeit möglich. Diese finden jeweils am Dienstagabend von 20.15–22 Uhr

in der Aula Oberstufenschulhaus am Oberdorfweg 7 in Herzogenbuchsee statt.

Auskünfte:

Ueli Bieri, Dirigent
(Tel. 079 290 19 69)

Beatrice Loosli Wenger, Präsidentin
(Tel. 079 432 62 41)

Weitere Infos unter:
www.edelweiss-jodler.ch



Samstag. 04. Nov. 2023
ab 18.00 Uhr

Kornhaus Herzogenbuchsee

Raclette Poulet Flügeli


&


Frauenverein / Stärnezouber

3. Stärnezouber-Ausstellung

Am Wochenende vom 18./19. November 2023 findet in der Mehrzweckhalle Oenz die 3. Stärnezouber-Ausstellung, des Frauenvereins Herzogenbuchsee, statt.

Die ersten beiden Ausstellungen wurden zusammen mit dem Frauenverein Niederönz durchgeführt, sie haben sich nach der letzten Ausstellung entschieden nicht mehr mitzuhelfen.

In Eigenregie

Die Organisatorinnen vom Frauenverein Herzogenbuchsee planen den Anlass nun alleine, und hoffen auf ein erneut erfolgreiches Wochenende.

Zusammen mit den AusstellerInnen laden die VeranstalterInnen die Bevölkerung herzlich zum Besuch in der festlich ge-

schmückten Halle ein. Beim Rundgang durch die Ausstellung, beim gemütlichen Beisammensein im Beizli mit warmen Menues, HotDog, Kaffee, frischen Waffeln und diversen Torten und Kuchen, beim Kerzenziehen aus Bienenwachs oder beim traditionellen Weihnachtsbaum-Wettbewerb findet jede Besucherin und jeder Besucher mit Sicherheit etwas für ihren oder seinen Geschmack.

Die AusstellerInnen und das OK des Frauenvereins Herzogenbuchsee freuen sich auf zahlreichen Besucher. (mh)

Stärnezouber in Niederönz



www.stärnezouber.ch

18. + 19. November 2023
i dr Mehrzweckhalle Niederönz

Bienenwachskerzen ziehen
 Mi. 18.11.23 14.00-18.30 Uhr
 Sa. 18.11.23 10.00-18.00 Uhr
 So. 19.11.23 10.00-18.30 Uhr

Gruppenanmeldung fürs Kerzenziehen ausserhalb der angegebenen Termine können sich melden unter 078/608 38 64/8. Pavillon

Öffnungszeiten: Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr

I üsem Usstelligsbeizli blete mir öich a beidne Tage am Morge Kafi u Gipfeli aa und ab em Mittag es feins warmes Ässe – mit oder ohni Salat oder es Salattäuer. Füre chli Hunger het mir Hotdogs.

Wär lieber öpplis Süesses het – wie au Jahr het mir es grosses Desserbüffet mit verschiedene Chueche, Turte, Cakes oder früsch gmachte Waffle.

Chömit cho luege und probiere – Es het, solang's het!

Gewinn die Weihnachtshölmi



Härzlech lade li:
D'Organisatorinne vom Froueverein Buchsi + d'Usteller-inne




D'Parkplätz si beschränkt – bitte Signalisation beachtet!



150 Jahre · 1870–2020

Frauenverein Herzogenbuchsee

Postfach 198

3360 Herzogenbuchsee

www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Buchsi Fasnacht

Traditionelle Fasnachtseröffnung

Wie es sich gehört, wird auch die Buchsi-Fasnacht 2024 offiziell am 11.11. des Vorjahres eröffnet. Alle Fasnachtsfans sind zum ersten Vorgeschmack auf die kommende Narrenzzeit eingeladen.

Die offizielle Fasnachtseröffnung vom 11.11. darf auch in Herzogenbuchsee nicht fehlen und fällt in diesem Jahr sogar – besucherfreundlich – auf einen Samstag. Nach bewährtem Muster werden am besagten Samstag um 19.19 Uhr die Verantwortlichen der IG Fasnacht, unterstützt durch den «Gaggalari» und musikalisch begleitet durch die «Oldies» die offizielle Fasnachts-Laterne entzünden.

Nach der kurzen Zeremonie trifft man sich im «National» zur After-

Party mit vorfasnächtlichem Umtrunk und gemütlichem Beisammensein – Gelegenheit, sich bei Gleichgesinnten Kostüm-Ideen zum Fasnachts-Motto 2024 «Mitem Gaggalari uf Safari» zu holen. Das Motto wird auch diesmal zur Plakette umgesetzt, die am 11.11. erstmals käuflich erworben werden kann.

Wieder ein Fasnachts-Umzug

Bereits laufen die Vorbereitungsarbeiten zur Fasnacht vom 16./17. Februar 2024, für die u.a. auch wieder ein Fasnachts-Umzug durch Buchsis Strassen geplant ist. Interessierte Cliquen und Gruppen, die hier mitmachen möchten können sich online beim Veranstalter melden, unter: www.igfasnacht.ch. (mh)



mw-photographics.ch / www.michael-wuethrich.ch

KALENDER 2024

HERZOGENBUCHSEE UND UMGEBUNG



FR. 35.-

Die Ausgabe 2024 zeigt stimmige Bilder aus der Region Herzogenbuchsee. Der Wandkalender mit Fotos «vo hie».

- A3 quer, 420 x 297 mm, mit Spiralbindung, im Karton verpackt.
- Titelseite und 12 Monatsblätter mit Kalender-Index auf der letzten Seite!

Hier erhältlich:



KALENDER 2024

Emmentaler Bäume 2024



FR. 35.-

Majestätisch, sagenumwoben, die geschichtsträchtigen Bäume im Emmental! Der Wandkalender zeigt 12 eindruckliche Aufnahmen...

- A3 quer, 420 x 297 mm, mit Spiralbindung, im Karton verpackt.
- Titelseite und 12 Monatsblätter mit Kalender-Index auf der letzten Seite!

Hier erhältlich:



la violetta
Blumen

Bettina Reinmann & Team | Bahnhofstr. 5 | 3360 H'buchsee
062 961 61 16 | blumen@lavioletta.ch | www.lavioletta.ch

Ihr Getränkelielieferant

ADRIAN SCHNEEBERGER
Getränkehandlung
Mittelstrasse 12
3360 Herzogenbuchsee
Tel./Fax 062 961 66 06
Nate! 079 208 90 80

HENNIEZ

FREY TREUHAND GmbH
THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND

Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

AUTO STAUB AG
IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch

NISSAN
BOSCH Service

Qualität nach Mass

**SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ**

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.schreinerschmid.ch

Voranzeige 17./18. November

Aktion Weihnachtspäckli

Seit über 25 Jahren gibt es die Aktion Weihnachtspäckli in Herzogenbuchsee. Und auch dieses Jahr sammeln Freiwillige aus der Evangelischen Allianz für bedürftige Menschen in Osteuropa. Wer Produkte für ein Weihnachtspäckli einkauft, schenkt Hoffnung und Freude. Egal ob Zucker, Mehl, Kerzen, Zahnpasta, Socken, Schreibzeug oder Spielzeug – Sie entscheiden, was Sie schenken wollen.

Was es für ein Päckli braucht, findet man im Internet unter www.weihnachtspaeckli.ch oder auf dem Flyer, der beim Eingang erhältlich ist. Die Gaben werden am Freitag, 17. November (9 – 20 Uhr), und Samstag, 18. November (8 – 15 Uhr), direkt nach der Kasse von

Migros und Coop von freiwilligen Mitarbeitenden entgegengenommen. Die Päckli werden im reformierten Kirchgemeindehaus eingepackt. Zum Selberpacken stehen im Eingangsbereich des Kirchgemeindehauses Kartons zur Verfügung. Fertige Päckli (nach Anleitung) sind sehr willkommen und können dort abgegeben werden. (eah)

Mithelfen

Einige Freiwillige sind nach 20 Jahren Einsatz froh, die Aufgaben an neue Helfer zu übergeben. Der Einsatz kann frei gewählt werden und dauert zwei Stunden. Interessierte melden sich bei Marianne Bangerter (Telefon: 076 479 38 29).

Konzert & Theater
Brass Band Posaunenchor Ochlenberg
Linksmäherhalle, 4934 Madiswil

Freitag, 03.11.2023, 20.00 Uhr
Samstag, 04.11.2023, 20.00 Uhr
Sonntag, 05.11.2023, 13.30 Uhr

Verpflegungsmöglichkeiten
mit diversen Snacks und Getränken
ab 90 Minuten vor Konzertbeginn

½-Seite quer Fr. 100.–
(89 x 42 mm)

Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG
3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik

Für die Region
seit 1857

BUCHSI Zytig

Pfadi Herzogenbuchsee

Brötliservice am Sonntag, 5.11.

Am Sonntag, 5. November, findet der traditionelle Brötliservice der Pfadi Herzogenbuchsee statt. Die Pfadi liefert leckere, selbst gemachte Brötli (Tübli, Schoggi- und Vollkornbrötli) und neu auch Zopf (500 g) von 7.30 bis 11.30 Uhr direkt an den Zmorgentisch. Die Zeit kann frei gewählt werden.

Preise: Pro Brötli 2 Franken – ab dem vierten Brötli noch 1.50 Franken; Zopf: 7.50. Franken. Die Pfadi liefert ihre Brötli in Haushalte nach Herzogenbuchsee, Niederönz sowie Grasswil und Umgebung. Bestellungen werden bis Donnerstag, 2. November, um Mitternacht entgegengenommen. (db)

Bestelle Deine Brötli ganz einfach auf der Website der Pfadi Herzogenbuchsee: www.pfadiherzogenbuchsee.ch/bs



Anzeige

Wir unterstützen Sie beim Hausverkauf von A bis Z

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
Milan Roman Leu
079 926 90 90 | leu.swiss

Tambourenverein Wangen a.A /Herzogenbuchsee

Erfolgreiche Jungtambouren

Am 23./24. September fand das Zentralschweizerische Jungtambouren- und Pfeifferfest in Steinen/Arth statt. An diesem Anlass nahmen zwei Jungtambouren vom Tambourenverein Wangen a.A./Herzogenbuchsee teil. Mit zwei Kranzauszeichnungen und einem Podestplatz kehrte der Tambourenverein stolz wieder nach Wangen zurück.

In der Alterskategorie T4 verpasste Mauro Diener nach einer tollen Leistung in der Vorrunde die Finalteilnahme nur knapp. Zum Schluss konnte er sich über

den 6. Rang und somit über die Kranzauszeichnung freuen.

Noch besser schnitt Alyssa Stirnemann ab (Kategorie T2). Nach vielen intensiven Proben gelangen auch ihr super Vorträge vor den zwei Jurys. Sie trommelte so gut, dass sie mit dem Finaleinzug belohnt wurde. Dort reichte es zum 2. Rang und damit für einen Podestplatz. (da/buz)

Hast auch du Lust beim Tambourenverein Wangen a.A / Herzogenbuchsee zu trommeln? Dann melde dich unter www.tambouren-wangen.ch zu einer unverbindlichen Schnupperprobe an.



Alyssa Stirnemann und Mauro Diener er-trommelten Kranzauszeichnungen. (Bild: zvg)

Kornhaus Herzogenbuchsee

Ausstellung Urs Bosshard

Vom 10. bis zum 16. November ist im Buchser Kornhaus die Ausstellung «Vorgänge» des einheimischen Künstlers Urs Bosshard (Bild) zu sehen. Der Künstler begründet den Titel der Ausstellung wie folgt: «Die Inspiration zu meinen Arbeiten entdecke ich in Vorgängen, die in der Natur passieren (das Blühen von Blumen, das Rosten von Metal-



len) oder bei Bildern von grossen Künstlern, die ich dann zu Farbkompositionen mit Quadraten

und Kreisen verändere». Die häufigsten Motive der Ausstellung sind denn auch Mohnblumen, Korrosionslandschaften und Farbkompositionen. (buz)

Öffnungszeiten der Ausstellung im Kornhaus Herzogenbuchsee:
Fr, 10. Nov. 2023: Vernissage ab 18 Uhr
Sa./So., 11./12. Nov: 10 – 12 und 14 – 17 Uhr; Mo., 13.11. – Do., 16.11: jeweils von 17 – 21 Uhr

Nachruf

Ernst Ingold-Morgenthaler, Herzogenbuchsee (26.6.1939 – 19.9.2023)

Am 19. September ist im «dahliä» Herzogenbuchsee Ernst Ingold, Gründer des gleichnamigen Sportgeschäfts an der Buchser Kirchgasse, im Alter von 84 Jahren gestorben. Das Herz eines unermüdlichen Schaffers hat aufgehört zu schlagen. Wenn auch seine Kräfte in den letzten Jahren stark nachliessen, fand er immer etwas Positives in der jeweiligen Situation. Nach seinem Fahrradunfall 2009 mit Schädel-Hirntrauma und fünfmonatigem Reha-Aufenthalt war es ein Wunder, dass er überhaupt wieder auf die Beine kam. 2018 folgte ein weiterer gesundheitlicher Rückschlag. Auch diesen steckte er weg, niemals hat er gehadert mit seinem Schicksal. Sein Motto war: «S'isch so, wienes isch, mi muess nume s'Beschte druus mache».

bewegt. So ist unter seiner Mithilfe der Gewerbeverein HGV Herzogenbuchsee, bei welchem er Ehrenpräsident wurde, stark gewachsen und hat die erste Gewerbeausstellung HAGA sowie den Buchsispiegel ins Leben gerufen. Diverse weitere Vereine und Gönnervereinigungen sind mit seiner Mithilfe entstanden oder haben von seinem Engagement profitiert, so zum Beispiel LLOH, Montagsclub des FCH, usw.

Von der Jugend bis ins hohe Alter hat ihn das Turnen als Aktiver, Leiter und Funktionär stets begleitet. Sei es im TV Inkwil, MTV Kreuzfeld, MTV Herzogenbuchsee, Turnverband Bern Oberaargau/Emmental – überall setzte er sich ein.



Unterstützung von Therese konnte er trotzdem bis im September 2022 zu Hause bleiben.

Das letzte Lebensjahr verbrachte er im «dahliä» Herzogenbuchsee, wo er zwar an den Rollstuhl gebunden war, aber dennoch eine gewisse Mobilität bewahrte. Am 19. September nun hat ein unheimlich engagiertes Herz aufgehört zu schlagen.

Im Jahr 1973 haben Ernst und Therese Ingold die ehemalige Coop-Liegenschaft an der Kirchgasse 6 gekauft. Mit grossem Engagement haben die beiden das heutige Geschäft aufgebaut. Ernst hat daneben auch ausgesprochen viel für die Gemeinschaft, die Vereine, den Sport allgemein und das Gewerbe

All die schönen Erinnerungen, auch an geselliges Zusammensein, halfen ihm, als er sich nach dem Unfall 2009 auf einen Schlag gezwungenermassen völlig neu orientieren musste. Wie er immer sagte: «Mir wurde ein zweites Leben geschenkt» – wenn auch eines mit Einschränkungen. Mit der täglichen

Bei einem würdigen Abschiedsanlass in den Geschäftsräumen haben rund 90 Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von Ernst Ingold aus zahlreichen Vereinen und Organisationen, zusammen mit der Trauerfamilie, mit emotionalen Erinnerungen und vielen amüsanten Anekdoten des Verstorbenen gedacht. (mh)



Bruno Langenegger

Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
Fax 062 961 02 64

info@garage-langenegger.ch

BILLETER

Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch

R. SCHWEIZER

Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrössen am Lager!



Jeans
für jede Figur
jede Gelegenheit
jedes Budget
diverse Modelle und
Waschungen
(oft bis in grosse Grössen)
Fr. 79.00 - Fr. 89.00

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch



SCHENK STOREN

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappladen
- Markisen

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
Fenster und Türen

Für Sie persönlich
vor Ort **in Oberönz.**

SCHREINEREI
SCHMID AG

Solothurnstrasse 14
3363 Oberönz
Tel. 062 961 14 49
info@ssob.ch
schreinerschmid.ch

Einfach komfortabel.



The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen



Hosner Holzbau GmbH
Oberfeldweg 3
3373 Röthenbach

062/961 67 77
079/223 42 79
www.hosner-holzbau.ch

Ihr Holzbauprofi aus der Region

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

Heizungen
Sanitär
Planung

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93

Andreas Schärer
Treuhand GmbH

Persönlich – Diskret – Effizient!

Ob Private, kleine oder grosse Betriebe,
wir sind gerne für Sie da und erledigen
sämtliche Arbeiten speditiv und preiswert.

- Buchführung
- Steuerberatung
- Verwaltung
- Inkasso

Oberstrasse 8
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 079 951 23 60
schaerer-treuhand@besonet.ch
www.schaerer-treuhand.ch

Agenda November 2023

Gewusst wo

Freitag, 27. Oktober

Inkwil: Turnverein – Unterhaltungsabend; Motto: «Die dritti Stile»; 20 Uhr (Türöffnung; 18 Uhr); Mehrzweckhalle; Infos / Vorverkauf: www.tvinkwil.ch; weitere Vorstellungen am Sa, 28. Okt. (14 und 20 Uhr)
Thörigen: Hornusser Thörigen – Mega-Lotto; ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.hornusser-thoerigen.ch; auch am Sa, 28. Okt. (ab 20 Uhr)

Samstag, 28. Oktober

Herzogenbuchsee: Pilgernd unterwegs – von der Oschwand nach H'buchsee; Besammlung: 15.30 Uhr; Parkplatz Ofehüsi; Infos: www.ref-buchsi.ch
Seeberg: Kultur-Berg – Konzert mit Pecos (Delta Blues, Folk und Celtic Fingerstyle) und 2Noisy (kernige Rocksongs und Balladen aus den 70er, 80er und 90er Jahren); 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Veronica Fusaro Solo Show; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 29. Oktober

Herzogenbuchsee: Antik-Floh- und Raritätenmarkt; 9 – 16 Uhr; Melior-Areal (Güter-/Feldstrasse); auch am 26. Nov.
Herzogenbuchsee: Jubiläumsfest 20 Jahre Kinderhut mit Pumpelpitz; 10 – 16 Uhr; an den Kinderhut-Standorten Oberstrasse und Fabrikstrasse (Pumpelpitzkonzerte an der Fabrikstrasse 4); Infos: www.kinderhut.ch
Herzogenbuchsee: Musikschule – Professor Prozessor: ein Fall für Supermusik; ein modernes Musiktheater mit dem Ensemble Zefirino; 11 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.musikschule-herzogenbuchsee.ch

Montag, 30. Oktober

Herzogenbuchsee: «Värsli-Morgen»; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern/Grosseltern und Kinder zwischen ca. 6 – 24 Monaten; 9.30 Uhr – 10.30 Uhr; Bibliothek; Infos: www.b-oa.ch
Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; immer am Montag zwischen 17 – 21 Uhr (jeden ersten Montag im Monat mit Nachtessen); Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch/treff@inklusia.ch

Dienstag, 31. Oktober

Herzogenbuchsee: Provisa-Anlass: Resilienz – Die Kraft für Alltagsturbulenzen und herausfordernde Zeiten; der Referent des Resilienz-Zentrums Schweiz vermittelt die Grundlagen der Resilienz und zeigt mit praxisnahen Übungen auf, wie man seine Gelassenheit stärken und bei Herausforderungen handlungsfähig bleiben kann; 19 Uhr; Sonnensaal

Mittwoch, 1. November

Niederönz: Informationsanlass Sanierung Aeschstrasse (3. Etappe); 19.30 Uhr; Aula Schulanlage; Infos: www.niederoenz.ch

Donnerstag, 2. November

Herzogenbuchsee: Zäme lisme; 18.30 – 21 Uhr; Bibliothek; jeden Donnerstag; Infos:

Freitag, 3. November

Herzogenbuchsee: Jambo! Filmabend: Dokumentarfilm «The Teacher's Country»; 19.30 Uhr; Bibliothek; Infos: www.jambo-afrika.ch

Samstag, 4. November

Herzogenbuchsee: Tag der offenen Musikschule; begleiteter Rundgang; 10 – 12 Uhr; Infos/Anmeldung (bis 3. Nov.) auf

www.musikschule-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Scherenschnittausstellung mit Werken von Rita Hochuli; Vernissage; 11 Uhr; Bibliothek Herzogenbuchsee; Bibliothek; Infos: www.b-oa.ch

Herzogenbuchsee: Fussball Meisterschaft 2. Liga regional: FCH – FC Weissenstein; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Handball Damen SPL1: HVH – LK Zug; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Herzogenbuchsee: Jodlerklub Edelweiss – Raclette & Poulet Flüglig; ab 18 Uhr; Kornhaus; vgl. Seite 22

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB: RoxXet – The Roxette Tribute Band; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Grasswil: Ski-Club – Herbst-End-Party; 20.30 Uhr; Turnhalle

Sonntag, 5. November

Herzogenbuchsee: Brötli service Pfadi; Brötli direkt an den Zmorgentisch; 7.30 – 11.30 Uhr; Infos / Bestellungen online bis 2. Nov unter www.pfadiherzogenbuchsee.ch

Herzogenbuchsee: Chindaktiv – «Ä Halle wo's fägt»; der Verein Chindaktiv bietet Kindern bis 6 Jahren eine spannende Bewegungslandschaft in offenen Turnhallen an Sonntagen; 9.30 – 11.30 Uhr; Turnhalle Oberstufe; Leitung: Sylvia Oeschger, 076 448 44 31, sylvia.oeschger@gmx.ch; die weiteren Daten: 19. Nov. / 17. Dez. / 7. Jan. / 21. Jan. / 11. Feb. / 24. März
Seeberg: MG Grasswil – Herbstkonzert, 17 Uhr; Kirche

Dienstag, 7. November

Herzogenbuchsee: Kantonspolizei Bern, Pro Senectute und weitere Fachorganisationen laden ein zur Informationsveranstaltung «Sicher im Alltag»; 14 – 16.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bis 31. Oktober an Pro Senectute Kanton Bern, ildung.sport@be.prosenectute.ch, 032 328 31 04

Freitag, 10. November

Herzogenbuchsee: Vernissage Ausstellung «Vorgänge» von Urs Bosshard; 18 Uhr; Kornhaus; Öffnungszeiten: vgl. Seite 25; die Ausstellung dauert bis am 16. Nov.

Samstag, 11. November

Herzogenbuchsee: Letzte Hilfe Kurs; Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen; Kursleitung: Sophie Matschat (Pfarrerin) und Therese Ledermann (Pflegefachfrau, Verantwortliche Palliative Care); 10 – 15 Uhr (inkl. Pausen und Mittagssimbis); am Sitz der SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land, Mehrzweckraum 1. UG (Eisenbahnstrasse 18); Anmelden unter: spitex@sgol.swiss
Rötthenbach: Feuerwehr Buchsi-Oenz – öffentliche Einsatzübung; 13.20 Uhr; Einsatzort: Reinmann – Kreuzfeldweg 22; Infos: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch
Herzogenbuchsee: Herzogenbuchsee: Fasnachteröffnung; 19.19 Uhr; im Gemeindepark; anschliessend After-Party im «National»; www.igfasnacht.ch; vgl. Seite 23

Sonntag, 12. November

Herzogenbuchsee: Fermate-Konzert: «Perlen der Kammermusik»; 17 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.ref-buchsi.ch

Dienstag, 14. November

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Seniorenmittagstisch (ab 70 Jahren); 11.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bei: Sylvia Brawand (062 961 63 07 / sibra@besonet.ch)

Mittwoch, 15. November

Herzogenbuchsee: Ludothek – Spiel-Bar;

Spielabend für Erwachsene; 19 – 22 Uhr; «Mis Amigos» (früher Bistro Rankhof); Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch; spielabend@ludo-buchsi.ch

Donnerstag, 16. November

Herzogenbuchsee: Froue-Nomittag 64+; 14 Uhr; Sonnensaal; Infos: www.frauenverein-herzogenbuchsee.ch

Freitag, 17. November

Herzogenbuchsee: Aktion Weihnachtspäckli; 9 – 20 Uhr; Coop/Migros; auch am Sa, 18. Nov. (8 – 15 Uhr)

Samstag, 18. November

Herzogenbuchsee: UBS Kids Cup Team; 7.45 – 19 Uhr; Sporthalle; www.tvh.ch
Niederönz: Frauenverein H'buchsee – Ausstellung «Stärnezouber»; 10 – 18 Uhr; Mehrzweckhalle; www.stärnezouber.ch; auch am So, 19. Nov (10 – 17 Uhr); vgl. Seite 22
Herzogenbuchsee: Konzert Stadtorchester Langenthal: Von Heldinnen und Helden; 19.30 Uhr; ref. Kirche; Infos: www.stadtorchester-langenthal.ch; weiteres Konzert am So, 19. Nov., 17 Uhr, Kirche Geissberg Langenthal
Thörigen: Musikgesellschaft – Musig Lotto; ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle; www.mgthoerigen.ch; auch am So, 19. Nov. (14 Uhr)
Seeberg: Kultur-Berg – Konzert mit Ostwind (Volksmusik und Klezmer aus dem Osten); 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Sonntag, 19. November

Seeberg: Kultur-Berg – Collegium Vocale Solothurn präsentiert «an english meditation»; 17 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Freitag, 24. November

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB: Marius Bear – Trio; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 25. November

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10 – 15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repair-cafe.ch / refkapi.buchsi@quickline.ch
Herzogenbuchsee: Handball Herren 1. Liga: HVH – SG TV Solothurn; 16 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB: Literatur 2023 – Lesung mit Literaturpreisträgern des Kantons Bern; 20 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.kreuzkellerbuehne.ch

Montag, 27. November

Herzogenbuchsee: Geschichtenzeit; für Eltern/Grosseltern mit Kindern zwischen 2 und 3 Jahren; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; 9.30 – 10.30 Uhr; Bibliothek; Infos: www.b-oa.ch



DENNIS BORGEAUD
 Versicherungen und Vorsorge
 Telefon 079 406 49 41 | dennis@borgeaud-versicherungen.ch

Impressum
 Nächste Ausgabe: 24. November 2023

Titel
 Buchsi Zytig (166. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag/Inserate/Abos
 Print Press Marcel Hammel
 Thörigenstr. 22,
 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion
 Marc Hammel (mmh)
 Marcel Hammel (mh)
 Lagerstr. 30,
 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40/44 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck
 Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
 Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:
 Hans Kaspar Schiesser (hks)
 Michael Wüthrich (mwh)
 Hans Wyssmann (hwh)

Verteilgebiet
 Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
 Berken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Rötthenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2023:
 Fr, 24. Nov. / Fr, 22. Dez.

Inserate- und Redaktionsschluss:
 Mittwoch, 15. November (17 Uhr)

Komfort ohne Kompromisse



Erleben Sie die natürlichste und sanfteste Dämpfung, seit es Sicherheitsschuhe gibt!

STEP S3-Sicherheitsschuhe mit einzigartiger AirTubeless Luft-Dämpfung. Maximaler Komfort beim Gehen und Stehen ohne Kompromisse an Schutz und Sicherheit. Geprüft nach EN ISO 20345:2011 S3 SRC HRO / ESD. Bestellen Sie noch heute Ihren persönlichen Wohlfühl - STEP!

Stuco AG | www.stuco.com | info@stuco.ch
Industrieweg 12 | 3360 Herzogenbuchsee | +41 62 956 50 10

stuco



Ihr
Immobilien-
Profi in
der Region

TREUHAND GERBER

Treuhand Gerber + Co AG
Oberstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
T +41 62 956 66 77
info@treuhand-gerber.ch
www.treuhand-gerber.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau
Traditionelle Chinesische Medizin
Wir sind ganz in Ihrer Nähe - Seit 2010

**Haben Sie Schmerzen die Sie in Ihrem Alltag beeinträchtigen?
Möchten Sie gerne wieder einmal durchschlafen können?
Haben Sie mit Wechseljahrsbeschwerden zu kämpfen?
Spielt ihr Blutdruck verrückt?**

**Vertrauen Sie auf die Weisheit der jahrhundertalten
Erfahrungsmmedizin – Ihr Weg zu einem besseren Leben.**

Wir sind seit 13 Jahren im Oberaargau für Sie da.
Wir hören Ihnen zu, nehmen Sie und Ihre Anliegen ernst
und können Ihnen bei zahlreichen gesundheitlichen Problemen
eine Lösung anbieten.

Langenthal 062 916 46 60
Niederbipp 032 633 72 01

Herzogenbuchsee 062 955 52 70
Huttwil 062 959 62 44

info@tcmoberaargau.ch | www.tcmoberaargau.ch

Von Krankenkassen anerkannt.

TCM
Jahrhundert-
alte Heilkunst für
Ihre Gesundheit